

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

22/23 • 23. November 2023 • 8. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Nährstoffis erobern Prime Time Theater

Neues Kinderstück mit Premierengeschenken aus und für Reinickendorf

Auf den Obsttellern sammeln sich dieser Tage Orangen und Mandarinen. „Captain Citronella“ würde das wohl als ziemlich „gemüsal“ bewerten, denn das Nährstoffi ist schließlich verantwortlich für die Versorgung der Menschen mit Vitamin C. Kleine und große Gäste, die im Prime Time Theater bereits das neue Kinderstück „Die Nährstoffgeschichte“ erlebt haben, wissen hierüber natürlich bestens Bescheid.

Am 7. November fand die große Premiere statt. Zahlreiche Kitagruppen und Grundschulklassen waren live dabei und machten ordentlich mit. Auch aus Reinickendorf hatten sich kleine Besucher

eingefunden, beispielsweise von der Frohnauer Kita Frohnatur. Begeistert riefen sie den drei Darstellern auf der Bühne heiße Tipps wie „Die Banane klebt an der Tüüüü!“ und Warnungen à la „Achtung, der Dino-Hund!“ zu.

Weniger „Kekskonflikte“

Die Inszenierung, die auf dem gleichnamigen Buch von Maren Bucec aus Frohnau und Carmen Eder basiert, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wissen mit Spaß und ganz viel Interaktivität zu vermitteln. Bucec: „Eines unserer wichtigsten Ziele ist, dass Familien weniger ‚Kekskonflikte‘ und ‚Bonbondebatten‘

ausfechten müssen, gerade jetzt zur besinnlichen Zeit braucht man sowas echt nicht. Wir möchten helfen, dass die Kinder selbst verstehen, was gut für sie ist. Ganz ohne erhobenen Zeigefinger.“ Dass das Konzept tatsächlich wirkt, davon berichtete bei der Uraufführung Charlotte Schweinsteiger: „Ich weiß, dass sich in einigen Familien schon etwas geändert hat in Sachen Ernährung“, bestätigt die angehende Lehrerin. An der Tegeler Franz-Marc-Grundschule hatte sie „Die Nährstoffgeschichte“ im jahrgangsübergreifenden Unterricht bereits 2022 zum Thema gemacht und sogar eine eigene „Lerntheke“ dazu

entwickelt. Entsprechend konnten ihre Schüler im Theater nun mit Vorwissen glänzen und sich besonders tüchtig beteiligen – zum Beispiel beim Suchspiel nach für die jeweiligen Nährstoffis passenden „Frischis“, natürlichen Lebensmitteln also. Gemeinsam mit den anderen Gästen begleiteten sie Menschenkind „Fifi“ und Sonnenvitamin „Deee“ tatkräftig bei ihrer Rettungsmission für ein Hoffest, durchquerten das geheimnisvolle Gemüsetor und – mithilfe von „Captain Citronella“ und ihrem Schiff Immuna – den klebrigen Glibbersee ... bis hinein in die süß-fettige Schrottsky-Fabrik.
Weiter auf Seite 22



Viertelfinale!

Die Berlin-Liga-Kicker des Frohnauer SC stehen im Pokal-Viertelfinale. Am vergangenen Sonntag siegten sie 5:3 beim BSC
Seite 8

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind ...

bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis ... dann Laubinger & Russ



LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profil
Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
Jetzt anrufen: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de



Unterwasserwelt

Die RAZ besuchte die Aquarienfrenunde Tegel und sprach mit ihnen über Fische, Wasserpflanzen und soziales Engagement.
Seite 18



Der neue Nissan X-Trail

Niedrige Anzahlung - Hohe Ausstattung

Nissan X-Trail N-Connecta 1.5 VC-T e-POWER, 150 kW (204 PS), Benzin Hybrid, Neuwagen, inkl. Klimaautomatik, LED, Navi, beheizbare Frontscheibe & Lenkrad, Apple CarPlay® und Android Auto™, 360 Grad Around View Monitor u.v.m.

Inkl. Wartung und Garantie² für nur € 349,- mtl.¹

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerstädtisch: 5,2 - 5,1; Stadtrand: 5,1 - 4,9; Landstraße: 5,0; Autobahn: 7,6 - 7,4; kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 134-133

¹Fahrzeugpreis: € 39.588,-, Leasingsonderzahlung € 3.700,-, Laufzeit 48 Monate á € 349,-, zzgl. € 990,- Überführung, 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 20.452,- Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden gültig bis 31.12.23. Abb. zeigt Sonderausstattung. ²Inkl. Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge 36 Monate Herstellergarantie + 12 Monate Anschlussgarantie, 48 Monate Nissan Assistance und 48 Monate Nissan Service+ Wartungsvertrag der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling.

**AUTOHAUS
WEGENER**
weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Oranienburger Straße 180 | 13437 Wittenau
Tel. 030 2580099-0

Am Juliusturm 54
13599 Berlin-Spandau
Tel. 030 3377380-0

www.autohaus-wegener.de

BORSIG

Gemeinsam denken und gestalten wir das Heute. Und verändern so das Morgen.

**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2024 BEWERBEN!**
Mehr unter www.borsig.de



Think. Create. Change.

BORSIG überzeugt seit über 185 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen für die Energieerzeugung.

BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft.

www.borsig.de



Brot, Salz und ein Küsschen

Einbürgerungsfeier mit Herz für neue deutsche Staatsbürger



Ein Herz für Kinder zeigt Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbük-Wegner.

Foto: BA Reinickendorf

Bezirk – Am 15. November hatte das Bezirksamt Reinickendorfer Neubürger zur Einbürgerungsfeier für ihre neue deutsche Staatsbürgerschaft eingeladen. Die Gäste kamen aus Bangladesch, Benin, Guinea, Indien, Iran, Italien, Kamerun, Kenia, Russland, Syrien, Türkei und Ukraine. Die türkischstämmige Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbük-Wegner (CDU) berichtete in ihrer Begrüßungsrede von ihrer eigenen ernüchternden formlosen Übergabe des deutschen Passes.

Das sollte bei dieser ersten Einbürgerungsfeier feierlicher gestaltet werden. Ein Duo der Musikschule Reinickendorf spielte mit Klavier und Cello alle Hymnen der ehemaligen Staatsangehör-

rigkeiten, bei der alle Anwesenden, sogar alle Kinder, andächtig der Musik lauschten. Zum Abschluss sangen alle Anwesenden die deutsche Nationalhymne, bei der das musikalische Duo von einer Sängerin unterstützt wurde.

Es war aber nicht nur feierlicher, sondern auch herzlicher als ein normaler Verwaltungsakt. So kam ein Mädchen auf die Bürgermeisterin zugerannt und umarmte sie herzlich. Demirbük-Wegner als erfahrene Mutter bezog die Kinder kindgerecht in die feierliche Zeremonie mit ein.

Während alle eingebürgerten Eltern einzeln beglückwünscht wurden, nach gutem deutschen Brauch eine Scheibe vom Willkommensbrot und Salz sowie ein Exem-

plar des Grundgesetzes erhielten, bekamen auch die Kinder die Ehrennadel des „Fuchsbezirkes“. Die italienische Mama Clementina war ebenso begeistert wie ihre Kinder Galiano (6) und Giustina (2), als sie die Fuchsnadel persönlich angesteckt bekamen.

Nach der Vorstellung aller aktiven und ehemaligen Mitarbeiter der Einbürgerungsstelle hatten die Neubürger beim „Get-Together“ Gelegenheit, auch mit den anwesenden Bezirksverordneten und der BVV-Vorsteherin Kerstin Köppen ins Gespräch zu kommen. Leider wird diese stimmungsvolle Einbürgerungsfeier wohl eine einmalige Angelegenheit bleiben, weil die Zuständigkeit zum Jahresbeginn zur Senatsverwaltung wechselt. **kbm**

Seeblick inklusive

Exklusives Neubauprojekt mit 17 Eigentumswohnungen

Tegelort – Ein Neubauensemble mit drei Mehrfamilienhäusern, Tiefgarage und Gärten entsteht zur Zeit am Ufer des Tegeler Sees an der Scharfenberger Straße.

Nach der Grundsteinlegung im April 2022 wurde kürzlich Richtfest gefeiert. Mit der Fertigstellung rechnet der Bauherr Ende nächsten Jahres. Auf dem zirka 6.400 Quadratmeter großen

Grundstück befindet sich noch eine denkmalgeschützte Remise, die noch saniert wird und gemeinschaftlich von den neuen Bewohnern genutzt werden soll.

Die Ausstattung der 17 Eigentumswohnungen wird sich höchst elegant gestalten: Sie haben entweder bis zu drei Terrassen, einen Balkon oder einen Garten. Die Drei- und Vierzimmer-Woh-

nungen erstrecken sich auf 109 bis 243 Quadratmetern Wohnfläche über drei Geschosse und haben alle Seeblick.

„Wer eine Immobilie in Berlin Tegel mit direktem Wasserblick kaufen möchte, hat hier die Chance, in einer der schönsten Wohnlagen der Stadt zu leben“, wirbt Immobilienmakler Engel&Völkers für das Objekt. **hb**



Idyllisch gelegen: das Neubauensemble „Am Tegeler See“

Foto: hb



Die Remise wird saniert.

Foto: fle

Kein Platz im Bezirk für eine rote Bank

CDU erteilt der „Panchina Rossa“ als Symbol gegen Gewalt an Frauen eine Absage

Tegel – „Kein Platz für Gewalt gegen Mädchen und Frauen“ – dieser Schriftzug prangt auf einigen Bänken in roter Farbe in Berlin. In Schöneberg etwa wurde im Frühjahr dieses Jahres am Grazer Platz eine solche Bank aufgestellt, um für das Thema zu sensibilisieren und der Opfer zu gedenken. Die Idee stammt aus Italien, wo 2016 das Projekt „La Panchina Rossa“ ins Leben gerufen wurde.

In Reinickendorf indes wird man eine panchina rossa in Zukunft vergeblich suchen. Die Reinickendorfer CDU lehnte das von der SPD in der BVV am 8. November eingebrachte Ersuchen, beispielsweise in Alt-Tegel eine solche Bank zu installieren, ab. Offenbar fürchtet man in der CDU einen größeren finanziellen Aufwand für Aufstellungs-, Wartungs- oder Instandsetzungskosten.

Vergeblich appellierte Stephan Valentin von der



In anderen Bezirken längst ein Blickfang: die Rote Bank, hier am Grazer Platz in Schöneberg

Foto: bek

SPD an die CDU-Fraktion, es sich noch einmal zu überlegen und zu zeigen, dass man nicht nur rede, sondern auch handle. Auch die engagierte Rede der Grünen Bezirksverordneten Elke Klünder vermochte die CDU nicht dazu zu bewegen, diesen symbolischen Akt der Sensibilisierung mitzutragen. Klünder verwies darauf, dass jede

dritte Frau in Deutschland Erfahrung mit sexueller oder körperlicher Gewalt gemacht hat und 25 Prozent aller deutschen Frauen Gewalt in der Partnerschaft erleben.

„Ich stehe als Frau hier, die auch Frauen kennt, die diese Erfahrung gemacht haben. Für die möchte ich hier jetzt auch sprechen“, sagte Klünder in ihrer Ansprache. „Als

Frau und Reinickendorferin wäre ich stolz, an einem Platz, wo Menschen täglich vorbeilaufen, Farbe zu bekennen und Stimme zu geben. Alle 45 Minuten ist eine Frau in Deutschland von Körperverletzung betroffen, Tendenz steigend – und Grund genug durch eine Rote Bank im Bezirk dafür zu sensibilisieren, möchte man meinen. **red**

**SCHROTT BITTE
HIER ABLADEN!
Annahmestelle**

Wir kaufen

- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel

(auch Kleinstmengen!)

**von Privatpersonen,
Handwerkern und
Industriekunden.**

Barauszahlung oder Gutschrift.

Ohne Wartezeit!

Tagesaktuelle Preise.



Berliner Rohstoffhandel

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Telefon (030) 402 05 904

www.berliner-rohstoffhandel.de

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

Redaktion: 43 777 82-10

info@raz-verlag.de

Sicher von Glienicke nach Frohnau

Fahrradstraße auf dem Edelhofdamm in Betrieb genommen

Frohnau – Am 26. Oktober war es soweit: Auf dem Edelhofdamm zwischen dem Zeltinger Platz und der Oranienburger Chaussee (B96) wurde eine Fahrradstraße in Betrieb genommen. Gleichzeitig konnte die Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers wesentlich verbessert werden.

„Für Radfahrerinnen und Radfahrer konnte eine sichere Verbindung zwischen der Ge-

meinde Glienicke und dem S-Bahnhof Frohnau geschaffen werden. Wir haben damit auch die Gefahren auf dem Schulweg, der über den Edelhofdamm führt, reduzieren können. Grundsätzlich ist die Verkehrssicherheit ein sehr hohes Gut, dass wir mit unseren baulichen Maßnahmen erreichen wollen“, sagt Bezirksstadträtin für Ordnung, Umwelt und Verkehr, Julia Schrod-Thiel

(CDU). Die Maßnahme konnte in kurzer Bauzeit umgesetzt werden. „Im Zusammenhang mit der Fahrradstraße wurden Piktogramme angebracht, die aufgrund von Materialfehlern und der Witterung nicht halten. Das wird behoben, sobald es die Witterung zulässt. Die angebrachte Beschilderung gilt natürlich dennoch für alle Verkehrsteilnehmenden“, informiert die Bezirksstadträtin. **red**



Poeschke
BESTATTUNGEN



**Wir sind für Sie da, damit Sie auf
Ihre Art Abschied nehmen können.**

Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin · Tel. 030 - 495 90 93

Die Bezirksverordneten der SPD-Fraktion stellen sich vor:

FRAKTION
REINICKENDORF

SPD

MARCO KÄBER

Fraktionsvorsitzender

Haushaltspolitischer Sprecher | Ausschüsse:

Geschäftsordnung und Bürgerbeteiligung,

Haushalt



Seit meiner Kindheit wohne ich im schönen Wittenau. Ich setze mich durch mein Engagement als Bezirksverordneter und Vorsitzender der SPD-Fraktion nach Kräften dafür ein, dass es in unserem Bezirk für alle Menschen sozial und gerecht zugeht. Reinickendorf soll für alle Bürgerinnen und Bürger ein lebens- und liebenswerter Bezirk sein. Daher sind mir bezahlbare Mieten sowohl für Bestandsmieter als auch für junge Leute, die zu uns in den Berliner Norden ziehen, besonders wichtig. Zu einem guten Leben gehört für mich ein zuverlässiger und gut ausgebauter Nahverkehr. Ich setze mich tagsüber für einen 10-Minuten-Takt aller Buslinien ein, sodass jeder schneller und in weniger überfüllten Bussen und Bahnen ans Ziel gelangt.

Kontakt:

Eichborndamm 215

13437 Berlin

Tel: 030 90294 2038

info@spd-fraktion-reinickendorf.de

Mini-Wald am Kraftwerk

Märkisches Viertel – Ein neuer Rückzugsort, ein „Tiny Forest“, entsteht neben dem Biomasse-Heizkraftwerk. Hier werden rund 900 Setzlinge gepflanzt. Der Mini-Wald schafft ein grünes Fleckchen für Anwohner, schützt vor Hitze, speichert Kohlendioxid im Boden, sorgt für

mehr Artenvielfalt und reduziert Lärm und Abgase. Die Tiny Forest-Methode wurde in den 1970er Jahren vom japanischen Botaniker Akira Miyawaki entwickelt. Das 300 Quadratmeter große Grundstück im MV gehört der Gesobau und wurde von Vattenfall langfristig gepachtet. **red**

WIR DIGITALISIEREN BERLIN

Wir digitalisieren Ihr Unternehmen mit über 30 jähriger Erfahrung, ohne Ihren Alltag zu stören.



JÖRISEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

Holen Sie sich jetzt 50% Förderung für Ihre IT.

www.joerissen-edv.de

Mehr Attraktivität für Familien

CDU fordert Spielgeräte in der Fußgängerzone Gorkistraße



Im Modell sieht die Gorkistraße nüchtern-kalt aus.

Foto: HGHI-Holding

Tegel – Der Umbau der Fußgängerzone Gorkistraße befindet sich in den letzten Zügen. Seit Januar 2017 wird die 250 Meter lange Fußgängerzone durch die HGH Holding GmbH modernisiert und neu gestaltet. Viele Geschäfte haben mittlerweile wieder geöffnet oder sind neu entstanden, die neuen Gebäudekomplexe sind fertiggestellt, die letzten Innenausbauarbeiten laufen auf Hochtouren.

Doch die Fußgängerzone ist für Familien mit Kindern derzeit wenig einladend. Früher gab es in der Gorkistraße ein großes Angebot an Spielgeräten, wodurch längere Wartezeiten für Kinder gut überbrückt werden konnten. Geht es nach der CDU-Fraktion Reinickendorf, soll die Fußgängerzone für Familien wieder attraktiver werden. Ein entsprechender CDU-Antrag wurde auf der vergangenen Sitzung einstimmig von der Bezirksverordnetenversammlung beschlossen.

Darin heißt es, das Bezirksamt solle prüfen, „in welchem Umfang und mit welchem Kostenaufwand in der Fußgängerzone Gorkistraße in Tegel ein Spielangebot für Familien mit Kindern geschaffen werden kann, indem u. a. entsprechende Spielgeräte installiert werden“. Das Centermanagement des Tegel-Quartiers soll dabei beteiligt werden.

„Die CDU-Fraktion hat verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone Gorkistraße vorgeschlagen, die teilweise auch schon umgesetzt worden sind: die Instandsetzung des Felsenbrunnens, die Schaffung von ausreichend Verweilmöglichkeiten, mehr Begrünung und Bepflanzung sowie nun die Schaffung von Spielangeboten für Familien mit Kindern. Wir wollen daran mitwirken, dass die Fußgängerzone so zur Erfolgsgeschichte für den Bezirk wird“,

erklärt der Fraktionsvorsitzende Marvin Schulz.

„Um die neue Fußgängerzone zu beleben, muss auf der einen Seite das Angebot der Geschäfte stimmen, auf der anderen Seite müssen sich die Menschen gern in der Gorkistraße aufhalten und sich dort wohlfühlen. Die Gebäudekomplexe wurden komplett erneuert, die Straße selbst ist aber im Jahr 2016 stehen geblieben. Wir können den öffentlichen Raum hier durch mehrere kleine Maßnahmen schöner und lebenswerter machen“, erklärt der Tegeler Bezirksverordnete Schönebeck.

In der Gorkistraße entstehen derweil 36.000 Quadratmeter Einzelhandelsfläche mit 100 Shops und Marken sowie 28.000 Quadratmeter Büroflächen.

Zuletzt wurde bekannt, dass das Bekleidungsgeschäft C&A noch in diesem Jahr in die Gorkistraße einziehen wird. **red**

**WEIHNACHTS
FEIER
ABEND**

Essen, Trinken & Theater. Jetzt buchen auf
primetimetheater.de/firmenfeiern

Erst malochen, dann ma' lachen!

Jemeinsamet Lachen ist das beste Teambuilding ... gerade zum Fest der Liebe! Deshalb komm mit Deinen Kolleg*innen zu uns ins Prime Time Theater. Wir bieten Dir für Betriebsfeste und Team-Ausflüge oder den Ausklang in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi: mit unserem WeihnachtsFeierAbend.



**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Greentech Festival zieht von TXL zur Messe

Geschäftsführer Frank Wolters von Tegel Projekt lobt den „exzellenten Rahmen“ am neuen Standort

Tegel – Für die Öffentlichkeit überraschend wurde kürzlich angekündigt, dass das Greentech Festival (GTF) im nächsten Jahr nicht mehr auf dem ehemaligen Flughafen Tegel zu sehen sein werde. Bereits 2024 soll die Nachhaltigkeitsshow GTF zur Messe an den Funkturm ziehen. Begonnen hatte alles 2019 in auf dem ehemaligen Flughafen in Tempelhof. Während der zwei Pandemiejahre 2020 und 2021 fand das Event zur Darstellung grüner Technologien im kleineren Rahmen im Kraftwerk Berlin statt. 2022 und 2023 kam es dann nach Tegel. Im Juni 2023 zeigten 160 Aussteller drei Tage lang ihre nachhaltigen Produkte und lockten 11.500 Besucher

und Besucherinnen an. Auf einer Website von Tegel Projekt heißt es: „Die Urban Tech Republic dankt allen Teilnehmenden für das gelungene Event, die interessanten Diskussionen und die zahlreichen Impulse für eine lebenswerte Zukunft.“ Nun ist die Show mit dem früheren Formel-1 Fahrer Nico Rosberg als Galionsfigur weitergezogen. Die RAZ fragt nach bei Frank Wolters, Geschäftsführer der Tegel Projekt GmbH.

Warum zieht das Greentech Festival weg?

Das Festival brauchte eine Wachstumsperspektive für die nächsten Jahre. Die Messe Berlin bietet einen exzellenten Rahmen für Großveranstaltungen dieser Art. Bereits auf unserem Parlamentarischen Abend im August hatte Franziska Giffey den Wechsel zur Messe Berlin angekündigt.

Gab es nicht eine Vereinbarung, dass das Festival auch noch im nächsten Jahr auf dem Gelände rund um den Hangar stattfinden sollte?

Das ist richtig, diese Option stand zur Verfügung.



Ein Foto mit Nostalgie-Flair: das Green Tech Festival auf dem TXL-Gelände

Foto: bs

Waren die beiden Festivals 2022 und 2023 ein Erfolg für Berlin TXL?

Durchaus. Das Greentech Festival ist ein Aufmerksamkeits- und Publikumsmagnet. Es genießt international mittlerweile einen hohen Bekanntheitsgrad, von dem auch der Standort Berlin TXL profitiert hat. Der Mix vieler kleiner und großer Unternehmen, die der gemeinsame Wunsch nach einer klimafreundlichen Zukunft

eint, entspricht auch dem Grundgedanken der Urban Tech Republic: Wir setzen auf Gemeinschaft, denn der Schlüssel zur Innovation liegt in der Kollaboration.

Gibt es eine andere Form der Zusammenarbeit mit dem Greentech Festival?

Wir sind partnerschaftlich mit der Messe Berlin im Austausch und bringen uns bei Bedarf gerne ein. Denn die Themen rund um grüne,

urbane Technologien liegen uns sehr am Herzen.

Was wünschen Sie dem Festival für die Zukunft?

Dass es seine ursprüngliche Vision und Ausrichtung, vor allem auch den kleinen Pionieren und Pionierinnen grüner Technologien eine große Bühne zu geben, nicht aus dem Auge verliert.

Danke für das Gespräch.
Interview Bertram Schwarz



Frank Wolters Foto: TXL/Tobias Vorwerk

Seit **125** Jahren
ein Familienbetrieb
in **4.** Generation!

125 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Montags geschlossen!
Der Umwelt und unseren Mitarbeitern zuliebe!
Dienstag bis Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-14 Uhr

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2023 • 125 Jahre Domesyer-Einrichtungen!

125 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

65 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



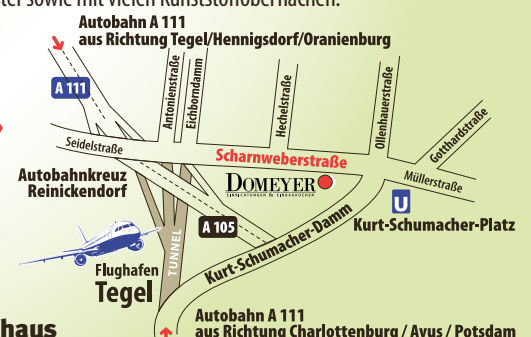
Kompetenz seit 125 Jahren!

1898 - 2023
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domesyer.de

... das alles können
und wollen wir
Ihnen bieten!
Versprochen!

Kostenlos
in unserem Parkhaus



Forum für Behinderte

Veranstaltung im Hermann-Ehlers-Haus

Bezirk – Die Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) und die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, Regina Vollbrecht, laden herzlich zum ersten Reinickendorfer Forum für Menschen mit Behinderungen ein, früher bekannt als Behinderten- und Seniorenparlament. Emine Demirbükten-Wegner: „Ich freue mich sehr, an diesem wichtigen Tag viele Bürgerinnen und Bürger mit oder ohne Behinderungen sowie

Vertreterinnen und Vertreter von Behindertenverbänden, Selbsthilfegruppen und freien Trägern persönlich begrüßen zu dürfen und deren vorbildliches Engagement zu würdigen!“

Das Forum findet am Montag, 27. November, 14 bis 16 Uhr, im Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, statt. Bei der Veranstaltung wird die neue Antidiskriminierungsbeauftragte Karen Dreier vorgestellt, und es werden die Ehrenpreise 2023 verliehen. **red**

Scherben auf dem Radweg

Neben Altglascontainern wird's brenzlich

Bezirk – Scherben auf dem Fahrradweg und anschließend im Reifen: Das passiert oftmals dort, wo Altglascontainer stehen, deren Öffnungen direkt auf einen Radweg zeigen. „Davor liegen so gut wie immer Scherben. Radfahrende haben besonders bei Dunkelheit oder wenn Laub auf den Wegen liegt, keine Chance, die Gefahr rechtzeitig zu sehen und zu vermeiden“, sagt Kai Bartosch, parteiloses BVV-Mitglied. „Schon Mitte Dezember 2022 habe ich einen Antrag geschrieben, in dem ich das Bezirksamt

aufforderte, sich um dieses Problem zu kümmern.“ Ihr Antrag wurde im Juli in der BVV beschlossen und teilweise umgesetzt. Aber: Bei 68 Container-Standorten in Reinickendorf sei es für die zuständige Firma nicht möglich, alle hinsichtlich ihrer Öffnungen zu überprüfen. Aber sie ist gewillt zu reagieren, wo Bedarf ist.

Über ihre E-Mail-Adresse (Kai.Bartosch@bvv-reinickendorf.de) will die Lokalpolitikerin die Standorte sammeln und anschließend weitergeben. **red**

Saubere Titiseestraße

Förderprogramm bringt erste Erfolge

Waidmannslust – Der Kiez um die Titiseestraße ist sauberer geworden. Das Quartiersmanagement berichtete im Beisein von Bezirksstadträtin Korinna Stephan (B'90/Grüne) über die ersten Erfolge und die Planungen zum Thema Sauberkeit und Sicherheit.

Seit Ende 2022 wurden die Müllplätze durch verbesserte Schließanlagen und Beleuchtungen sowie zusätzliche Behälter sauberer und sicherer gestaltet. Die Umsetzung der Barrierefreiheit beginnt jetzt. Für die Jahre 2022 und 2023 wurden Fördermittel aus dem Programm „Sauberkeit und Sicherheitsempfinden in Großsiedlungen“ in Höhe von 25.000 Euro bereitgestellt.

Korinna Stephan: „Das Quartier Titiseestraße ist eines der am engsten besiedelten Wohnquartiere im Bezirk. Gemeinsam mit der GEWOBA und den vielen engagierten Trägern unternimmt der Bezirk enorme Anstrengungen, um durch



Stadträtin Korinna Stephan vor dem QM-Büro. Foto: BA Reinickendorf

Infrastruktur-, Jugend- und soziale Projekte das Quartier zu entwickeln und für alle Anwohnenden ein sicheres und lebenswertes zu Hause zu erhalten. Solche Projekte sind Stellschrauben, die dringend weiter benötigt werden, um das Sicherheitsempfinden zu erhöhen und Barrieren abzubauen.“ Dazu wurde über die Planungen des im September neu gewählten Quartiersrats sowie laufende und kommende Projekte berichtet. **red**

Vandalen unterwegs

Zwei Bäume im Schäferseepark einfach abgesägt

Reinickendorf – Im Schäferseepark wurden zwei Bäume illegal gefällt. Dabei handelt es sich um eine Lärche und einen Wildapfel. Die Verursacher hinterließen die Baumkronen auf dem Boden liegend, was die Aufmerksamkeit von Mitarbeitern des Parkläuferprojektes auf sich zog. Sie meldeten die Schäden umgehend an das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt (SGA).

„Das Team des SGA hat unverzüglich Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen des Vandalismus vor Ort zu beheben. Derzeit sind unsere Mitarbeiter intensiv mit den Räumungsarbeiten beschäftigt“, sagte die zuständige Bezirksstadträtin für Ordnung, Umwelt und Verkehr, Julia Schrod-Thiel (CDU). „Der Schäferseepark ist ein wichtiger Erholungs-ort für die Bürgerinnen und Bürger unseres Bezirks, und solche Handlungen von Vandalismus werden keinesfalls von uns toleriert.“

Zusätzlich zu den Aufräumarbeiten plant das SGA, so schnell wie möglich zwei neue Bäume als Ersatz im Schäferseepark zu pflanzen. Noch bevor es zu den illegalen Baumfällungen gekommen war, waren die Hinweisschilder zum richtigen



Sehr fachmännisch sind die Vandalen bei ihren Sägearbeiten nicht vorgegangen. Foto: BA Reinickendorf

Verhalten in der geschützten Grünanlage ergänzt bzw. erneuert worden. „Mit illegalen Fällungen von Bäumen, die erschwerend auch noch komplett vital waren, haben wir nicht gerechnet. Wir bitten

daher die Reinickendorfer Bürgerinnen und Bürger, bei verdächtigen Aktivitäten in unseren Parks wachsam zu sein und Vandalismus sofort zu melden“, sagt die Bezirksstadträtin. **red**

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

BERLIN

Bezirk Reinickendorf

Erneute eingeschränkte Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

Bebauungsplanentwurf XX-277a „Cité Foch“, Ortsteil Wittenau/Waidmannslust (Geltungsbereich vgl. nebenstehenden Planausschnitt)

Ziel/Zweck: Aktivierung von Wohnbaupotenzialflächen sowie planungsrechtliche Sicherung und Nachverdichtung der nach Alliiertenrecht errichteten Wohnsiedlung durch Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes. Neben Wohnbauten sollen eine öffentliche Parkanlage mit Kinderspielplatz, eine Kindertagesstätte, private Grünflächen und eine wasserwirtschaftliche Anlage im Gebiet entstehen.

Zeit: vom 27. November bis einschließlich 22. Dezember 2023

Der Entwurf des Bebauungsplans XX-277a wird mit Begründungen gemäß § 4a Abs. 3 BauGB im Internet unter:

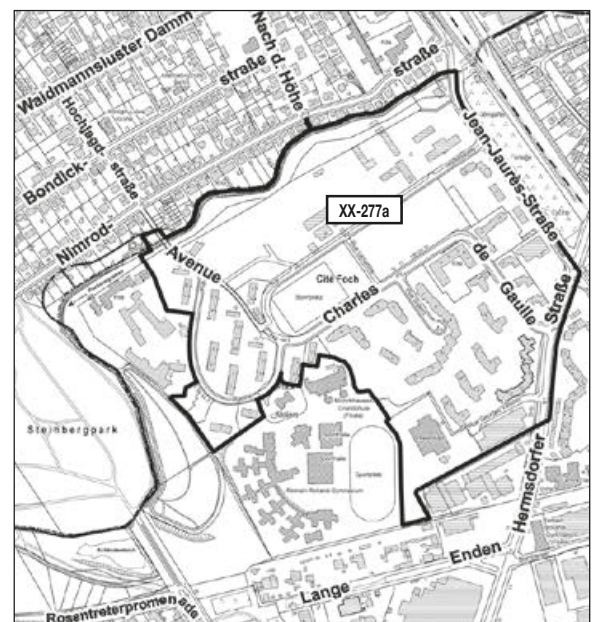
<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung-und-denkmalschutz/beteiligungsverfahren-81788.php> sowie auf der Beteiligungsplattform des Landes Berlins unter: <http://mein.berlin.de> bereitgehalten.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet besteht die Möglichkeit, die Unterlagen in dem genannten Zeitraum von Montag bis Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 16.00 Uhr im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung und Denkmalschutz, 2. Etage, Raum 217 C, Rathaus, Eichborndamm 215, 13437 Berlin einzusehen.

Während der Veröffentlichungsfrist können zu den geänderten und ergänzten Teilen Stellungnahmen abgegeben werden. Diese werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Hinweis: Fragen zum Verfahren oder zu Inhalten des Bebauungsplanentwurfes können telefonisch unter 90294-3049 während der Dienststunden oder per Mail unter: stadtplanung@reinickendorf.berlin.de gestellt werden. Diese werden zeitnah fernmündlich beziehungsweise per E-Mail beantwortet.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von § 3 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich Bebauungsplanverfahren“, die mit ausliegt.



20 JAHRE

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

FÜR
8-80+
freigegeben

bis 13.01.24



Teil 1 ab 19.01.24



ab 13.03.24



ab 05.06.24



ab 03.07.24



ab 19.07.24



ab 11.09.24



ab 18.10.24



ab 04.12.24



f i primetimetheater

Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

gefördert durch



Fit werden fürs Seepferdchen

Bezirk – Zweimal im Jahr starten die Berliner Wasserratten eine Schwimm-ausbildung für Kinder ab 5 Jahren in den Bezirken Reinickendorf und Mitte. Geschwommen wird im Kombibad Seestraße im Wedding und in der Schwimmhalle Märkisches Viertel am Wilhelmsruher Damm. Die fünfmonatige Ausbildung der neuen Kleingruppen mit maximal 12 Kindern startet im Februar 2024, bereits seit Oktober gibt es die Möglichkeit sich online unter www.berliner-wasserratten.de/schwimmausbildung anzumelden. Der Preis beträgt 250 Euro. Die Kids werden auf die Seepferdchenprüfung (Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25-m-Schwimmen in Bauch- oder Rückenlage, Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefen Wasser und die Kenntnis von Baderegeln) vorbereitet. Fragen können telefonisch unter 030-452 11 58 (Dienstag, 10 bis 12 Uhr, Freitag 14 bis 15 Uhr) mit Karola Zimmermann geklärt werden. **red**

Kopfball-Festival und Kartenflut

Frohnauer SC zieht durch ein 5:3 beim Berliner SC ins Viertelfinale des BFV-Pokals ein

Frohnau – Das Pokalspiel am vergangenen Sonntag zwischen dem Berliner SC und dem Frohnauer SC war für Philipp Friedemann schon etwas ganz Besonderes. Schließlich kehrte der Frohnauer Coach an seine alte Wirkungsstätte an der Hubertusallee zurück. „Ich wurde warm empfangen, aber in den 90 Minuten war ich hundertprozentig Frohnauer“, sagte Friedemann. Und als solcher durfte er sich über einen 5:3-Sieg und den Einzug ins Viertelfinale des Berliner Landespokals freuen.

Dabei deutete einiges auf einen Frohnauer K.o. im Achtelfinale hin. Denn als Nikola Markovic nach 70 Minuten per Kopfball zum 3:1 für die Gastgeber einköpfte, hatte der BSC eigentlich alle Trümpfe in der Hand. Obwohl – ein Trumpf fehlte bereits. Der BSC-Stürmer Stephan Ngah ging Frohnau's Verteidiger Nicholas Schöning an die Gurgel und sah in der 56. Minute die Rote Karte. Schöning, der zuvor mit dem BSCer Fabian Niedenhoff aneinander gerastet war, kam mit Gelb davon.



Nick Przesang (M.) erzielt hier per Kopfball das 1:1. Später traf er mit dem Fuß zum 2:3.

Foto: bek

Aber der Jubel über das 3:1 war kaum verhallt, da schlug der FSC zurück. Binnen 90 Sekunden staubte erst Nick Przesang mit seinem zweiten Treffer zum 2:3 ab und traf Dominik Lehmpfuhl per Kopfball zum 3:3-Ausgleich. Kurz danach musste der BSCer Mateo Jagnjic mit Gelb-Rot unter die Dusche, das nutzten die Frohnauer gnadenlos aus. Gegen

neun BSCer erzielten Niklas Schindler und Nicholas Schöning den 5:3-Endstand – natürlich per Kopf. Die Vorlagen gab jeweils Dominik Lindhammer mit genau gezielten Eckbällen auf die beiden langen Innenverteidiger. Kurz vor dem Abpfiff sah mit Omran Iraqi für ein Foul noch ein dritter BSCer die Rote Karte.

Frohnau ist damit neben zwei Regionalligisten, vier

Oberligisten und dem überraschend ins Viertelfinale eingezogenen Landesligisten Meteor 06 der einzige im Wettbewerb verbliebene Berlin-Ligist. In der Berlin-Liga geht es am kommenden Sonntag zum Spitzenreiter BFC Preussen (12 Uhr, Malteserstraße), die Füchse treten um 14.30 Uhr an der Hubertusallee beim Frohnauer Pokalgegner BSC an. **bek**

TOPTEGEL

TOP BÜROS

TOP LAGE

TOP TEGEL

0800 - 646 377 210

vermietung@aroundtown.de

[Alle Infos auf top-tegel.de](http://top-tegel.de)



Zurück in der Erfolgsspur

Spreefüxxe feiern mit 26:19 über Nürtingen zweiten Sieg in Folge

Bezirk – Die Spreefüxxe haben ihre Durststrecke überwunden und zuletzt zwei wichtige Siege in der 2. Handball-Bundesliga gefeiert. Nach dem 26:20 am 11. November bei der HSG Freiburg setzten sich die Berlinerinnen am vergangenen Samstag in der Sporthalle Charlottenburg mit 26:19 gegen TG Nürtingen durch und zogen am mit 9:9 Zählern am punktgleichen Gegner vorbei auf Tabellenrang 8.

Die Gastgeberinnen mussten weiterhin auf die langzeitverletzten Lynn Molenaar, Anais Gouveia und Julie Lilholt, sowie die erkrankten Lucy Gündel und Angela Capellaro verzichten. Dennoch schienen sie den Schwung aus dem Auswärtserfolg im Breisgau mitgenommen zu haben und lagen nach knapp zehn Minuten bereits mit 6:2 vorn. Kurz vor der Pause war es Neuzugang Antonia Krause, die mit ihrem ersten Bundesligator den 14:8 Halbzeitstand erzielte.

„Ich kann mich nicht erinnern, wann wir das letzte Mal nur acht Gegentore in einer Halbzeit bekommen haben“, sagte Trainerin Susann Mül-



Isa Ternerde war gegen Nürtingen mit 7 Toren beste Werferin. Foto: bek

ler. „Wir haben sehr konzentriert und leidenschaftlich in der Abwehr gearbeitet.“ Im zweiten Abschnitt wurde es beim Spielstand von 19:17 zwölf Minuten vor Schluss noch einmal spannend, doch die Spreefüxxe fanden zu ihrem Spiel zurück und blieben die letzten sechs Minuten ohne Gegentor. Linea Höbbel traf zum 26:19-Endstand,

beste Werferin war Isa Ternerde mit sieben Toren.

Am kommenden Samstag geht die Reise erneut in den Süden, dann sind die Spreefüxxe zu Gast bei den Tigers in Waiblingen. Das nächste Heimspiel steigt eine Woche später am 2. Dezember. Um 19.30 Uhr ist Spitzenreiter Werder Bremen zu Gast in der Sömmeringhalle. **bek**

Flotte in neuem Look

Besonderes Projekt von „kein Abseits!“

Bezirk – Seit dem vergangenen Jahr fördert das Jugendamt Reinickendorf ein besonderes Projekt des Berliner Vereins kein Abseits! e.V. Im Rahmen der „Mobilen Jugendarbeit Nord“ gestaltet der Verein unterschiedliche Angebote für und mit Jugendlichen in den Reinickendorfer Gebieten Wittenau, Hermsdorf, Waidmannslust, Lübars und Frohnau.

Der Verein verfügt über eine durch das Bezirksamt finanzierte Jugendmobil-Flotte, ein Auto plus Anhänger und ein E-Lastenrad. So ist es möglich, öffentliche Plätze und Schulen in Reinickendorf anzufahren und eine Vielfalt von Aktivitäten vor Ort anzubieten: Ob Sport und Spiel, Kreativprojekte, Ausflüge oder einfach nur mit Musik Chillen und Reden. Der neue Look der Flotte sorgt für einen hohen Wiedererkennungswert.

Zusätzlich bietet ein Tiny House auf dem Gelände des Romain-Rolland-Gymnasiums einen sicheren Treffpunkt für die Jugendlichen im Kiez. Zudem bekommen Jugendliche durch das Projekt die Möglichkeit, ihre ersten Engagement-



Neuer Look für die Jugendmobil-Flotte. Foto: kein Abseits! e.V.

erfahrungen zu sammeln und den eigenen Kiez mitzugestalten. Die Jugendlichen übernehmen Verantwortung, erweitern Kompetenzen und wachsen über sich hinaus. Für ihr Engagement erhalten sie ein kleines Taschengeld und werden außerdem bei weiteren Zielen bezüglich ihres Bildungs- und Berufswegs beraten. Durch ihr Engagement können sie ihre Stärken besser kennenlernen. „Ich finde cool bei kein Abseits!, dass wir hier unsere eigene Meinung sagen und unsere eigenen Ideen verwirklichen können und dass wir so viel Spaß haben!“, so zwei der jugendlichen Engagierten. **bek**



TEPPICH UND POLSTER WERKSTATT



TEPPICHREINIGUNG

- Handwäsche nach persischer Methode
- Entfernung von Flecken & Verfärbungen
 - Seidenglanzwäsche
- Rückfettungs Imprägnierung
- Schonende Biowäsche
- Motten- & Milbenbeseitigung
- Allergikerfreundlich

REPERATUR & RESTAURATION

- Fransen erneuern
- Kantenreparatur
- Teppich kürzen & schmälern
- Fachgerechte Neuknüpfung von Löchern, Mottenschäden und abgetretenen Stellen mit Originalmaterial

30% NEUKUNDEN RABATT

Jetzt auch bei Ihnen in der Nähe!



SERIOSITÄT IST UNS WICHTIG

- Mitglied in der Handelskammer und der Innung
- Besteller zertifizierter Sachverständiger W. Herrmann
- Meisterbetrieb seit 1982



POLSTERREINIGUNG & POLSTEREI

- Reinigung von Microfaser, Baumwolle, Alcantara, Samt, Seide & Leder
- Entfernung von Jeansabrieb, Flecken und Verfärbungen
 - Motten- und Milbenbeseitigung
 - Behandlung mit virentötenden Desinfektionsmitteln
- Tischlerarbeiten & Sattlerarbeiten
- Beziehen von Polstern aller Art – bis zu 10.000 verschiedene Stoffe, zudem beziehen wir auch Stühle, Eckbänke, Sofas, Sessel und Antikmöbel
 - Aufpolsterung mit Daunen, Schaumstoff und Kaltschaum

Niederlage im Finale

Füchse-Handballer sind Vizeweltmeister

Bezirk – Im letzten Spiel gab es dann doch noch eine Niederlage. Die Handballer der Füchse Berlin unterlagen am 12. November im Finale des IHF Super Globe, der Weltmeisterschaft für Vereinsmannschaften, dem SC Magdeburg mit 32:34 nach Verlängerung (16:13; 29:29). Bester Füchse-Werfer war Mathias Gidsel mit neun Toren, während Dejan Milosavljev 22 Würfe parieren konnte.

„So eine Finalniederlage tut höllisch weh“, sagte Trainer Jaron Siewert. „Die Jungs haben alles reingehauen, was sie nach den vergangenen Wochen noch im Tank hatten. Es ist natürlich mega bitter, trotzdem können wir stolz auf diesen zweiten Platz sein.“ Das können sie in der Tat. Beim Turnier in Saudi-Arabien schalteten sie im Halbfinale den fünffachen Weltmeister FC Barcelona aus. **red**

Silvesterlauf bei Fortuna Glienicke

Glienicke – Mit dem Silvester-Crosslauf 2023 lädt der BSC Fortuna Glienicke wieder zum sportlichen Jahresausklang ein. Start und Ziel befinden sich auf dem Sportplatz Bieselheide, der erste Startschuss fällt am 31. Dezember um 11 Uhr für den Bambini-Lauf über 600 Meter. Der Hauptlauf über 8 km für die Jahrgänge ab 2011 und älter startet um 11,10 Uhr. Um 11,15 Uhr nehmen die Läufer Strecken von 2 km (ab Jg. 2017) und 4 km (ab Jg. 2015) in Angriff. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Alle Infos gibt es im Netz unter www.fortuna-glienicke.de, wo auch die Anmeldungen bis 30. Dezember möglich sind. Die Startgebühren betragen 4, 7 oder 10 Euro für den Hauptlauf. **red**

Ehrungstag beim VfB Hermsdorf

Hermsdorf – Der VfB Hermsdorf ist auf 3.700 Mitglieder angewachsen und gehört damit zu den 15 mitgliederstärksten Vereinen Berlins. Das hob Vereinspräsident Werner Sauerwein auf der großen Ehrungsveranstaltung am 11. November im Vereinscasino am Ried hervor. Dabei wurden besondere sportliche Leistungen der männlichen Handball-A-Jugend, der Schwimmer und der Leichtathleten ebenso geehrt wie langjährige Mitglieder – wie etwa Cornelia Ziche und Birgit Roß, die dem VfB seit nunmehr 50 Jahren angehören. Sauerwein warf auch bereits einen Blick aufs nächste Jahr voraus. Am 8. Juni 2024 findet der offizielle Feiertag zum 125. Geburtstag des Vereins statt. **bek**

Cinderella im Fontane-Haus

Art of Dance Company lädt zu zwei Aufführungen im Dezember

Märkisches Viertel – Wenn ein Kürbis sich in eine Kutsche verwandelt und ein gläserner Schuh über das Schicksal entscheidet, dann können auch Träume wahr werden! Nach der erfolgreichen Jubiläums-Tanzgala „30 magische Jahre“ im Vorjahr zeigt die Art of Dance Company Berlin am 2. und 3. Dezember wieder ein traditionelles Märchenballett im Fontane-Haus. „Cinderella“ entführt in die wunderbare Welt der Märchen, in der man den Alltag vergessen kann.

Über 50 Ballettschülerinnen tanzen die Geschichte des Mädchens, das von seiner bösen Stiefmutter und den gemeinen Stiefschwestern schlecht behandelt wird und



Cinderella und die bösen Stiefschwestern. Foto: Art of Dance/Zahn-Jorek&Strahl

das am Ende doch Prinzessin wird. Die Titelrolle wird von Alina Habermann verkörpert. Die Choreografie stammt von Sabine Unterhofer.

Geeignet ist die Vorstellung für Zuschauer ab fünf

Jahren, Dauer 120 Minuten (inkl. 30 Minuten Pause). Karten gibt es im Ticketpay Ticketshop des TSV Berlin-Wittenau (www.tsv-berlin-wittenau.de) und direkt an der Abendkasse. **red**



Im Rahmen der 174. Sitzung der Reinickendorfer Jugend-Fußball AG erfolgte eine Scheckübergabe an die Vertreter des Berliner Fußball-Verbandes, stellvertretend für die Deutsche Kinderkrebshilfe. „Wir sind stolz, auf die Höhe von 2.000 Euro. In den letzten zehn Jahren nutzen wir unsere Saisonöffnungsturniere für diese Charity-Veranstaltung, zum 10. Jubiläum haben wir jetzt das beste Spendenergebnis erzielt“, freute sich Detlef Trappe, der Vorsitzende der Reinickendorfer Jugend Fußball AG, über die stattliche Summe. Seit Beginn dabei ist die Firma Haubitz Gerüstbau, die je Turniertreffer einen Euro spendet. Nach dreijähriger pandemiebedingter Pause passte alles, vom Wetter bis zur Organisation des diesjährigen Ausrichters VfB Hermsdorf. Im nächsten Jahr wird das Turnier von Arminia Tegel ausgerichtet. **red**

Foto: A. Pohlmann



RISTOW GmbH



Service, der überzeugt!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (oder später)

Serviceassistent/Büro (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Arbeiten im Büro wie Telefonservice, Empfang von Kunden
- Rechnungswesen
- vorbereitende Buchhaltung

Fahrzeugaufbereiter (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Reinigung und Aufbereitung von PKW und Kleintransportern



Kfz-Mechatroniker/ Elektriker (m/w/d)

Qualifikationen:

- abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker
- erste Berufserfahrungen

KFZ-Meister/Serviceberater (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Arbeiten im Kundendienst
- Annahme von Kundenfahrzeugen, u.v.m.

Bewerbungen bitte an:

Autohaus Ristow GmbH · Andreas Ristow · Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin · Tel. 030-43 77 83-0 · E-Mail: werkstatt@ristow.fsoc.de

Weihnachtsmarkt im Strandbad Lübars

WEIHNACHTSMARKT IM STRANDBAD LÜBARS

Das Strandbad Lübars mit seinem 4,7 Hektar großen, schönen Ziegeleisee, welcher als einer der saubersten und friedlichsten Badeseen Berlins gilt, ist ein überregional bekannter Ort in einem herrlichen Naturschutzgebiet, der in diesem Sommer wieder zahlreiche Badegäste erfreute. Große, erfolgreiche Veranstaltungen wie der 90erOlymp (www.90erolymp.de), der SchlagerOlymp (www.schlagerolymp.de) und die Pyrotalia waren dort stets ein besonderes Highlight. Aber auch in den kalten Monaten des ausklingenden Jahres finden dort die Besucher alles, um Spaß und Freude an der kalten Jahreszeit zu haben. Erstmals findet im Strandbad Lübars **vom 30.11.-23.12.23, donnerstags bis sonntags**, ein besinnlicher Weihnachtsmarkt mit winterlichen Impressionen, weihnachtlichen Ständen, Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen statt. Für die kleinen Besucher gibt es Kinderfahrgeschäfte und eine Märchenwelt.

Der EINTRITT IST FREI!

Auf dem Weihnachtsmarkt besteht zudem die Möglichkeit, einen Weihnachtsbaum für das diesjährige Fest zu erwerben. Über 2.000 Nordmantannen zu günstigen Preisen warten auf dem Parkplatz vor dem Strandbad- Restaurant auf gemütliche Stuben. Täglich von 9 – 19 Uhr.

GÄNSEBRATEN IM RESTAURANT

Das Restaurant des Strandbades bietet eine ausgezeichnete Winterkarte und einen freundlichen Service. Wer also Appetit auf Gänsebraten, Bauernente mit entsprechenden Beilagen, Wildschweingulasch, Rinderroulade oder andere Leckereien der gut bürgerlichen Küche hat, der ist hier genau richtig. Das Strandbad- Restaurant hat bis 26.12.23 geöffnet (24.12.23 geschlossen), täglich von 11-21 Uhr. Reservierungen für die Weihnachtsfeiertage per Mail an: info@strandbad-luebars.de



Weihnachtsmarkt im Strandbad Lübars

Vom 30.11.23 bis 23.12. 2023;

Immer Donnerstag bis Sonntag

Öffnungszeiten

Donnerstags von 15:00 - 21:00 Uhr

Freitags von 13:00 - 23:00 Uhr

Samstags von 12:00 - 23:00 Uhr

Sonntags von 11:00 - 21:00 Uhr

WEIHNACHTLICHE LIVE- KONZERTE MIT BERNHARD BRINK, SOTIRIA UND BUDDY

Wer nach/ vor dem Schlendern über den Weihnachtsmarkt Lust hat, sich musikalisch zu begeistern oder seine Firmen-/ Weihnachtsfeier mal anders gestalten möchte, der kann in den Genuss von vier besonderen Live- Konzerten kommen.

Bernhard Brink sowie die zauberhafte Sotiria und Buddy werden ihre Gäste faszinieren und für eine unvergessene Stimmung sorgen. Kombiniert sind die Live- Konzerte im großen Saal des Restaurants mit einem Gänsebraten- Buffet mit Rotkohl, Grünkohl, Kartoffelklößen, Salzkartoffel und leckerer Sauce. Die Shows dauern 90 Minuten (2x 45 Minuten). In der Pause dürfen sich die Besucher der Live- Konzerte am leckeren und reichhaltigem Gänsebraten- Buffet erfreuen. Show- Beginn ist um 18 Uhr, der Einlass um 17 Uhr.

Für die Live- Konzerte inklusive Gänsebraten- Buffet gibt es noch einige wenige Tickets auf www.super-ticket.de.

LIVE- KONZERTE inkl. Gänseessen

* mit BERNHARD BRINK
noch freie Termine:
01.12.23, 03.12.23
08.12.23



* mit SOTIRIA
und
BUDDY
Termine: 09.12.23,
14.12.23, 15.12.23,
16.12.23, 21.12.23,
23.12.23



WIR BRINGEN DICH ZURÜCK IN DIE 90ER/2000ER JAHRE

90er/2000er Olymp

31.05.2024

DAS 90ER/2000ER JAHRE MEGAEVENT 2024

OLIP AQUAGEN

REDNEX BROOKLYN BOUNCE
ALCAZAR SYLVER ROCKSTROH
DEEJAY DISCOLOVERZ

ZENTRALER FESTPLATZ BERLIN, KURT-SCHUMACHER-DAMM 207, 13405 BERLIN

JETZT ZUM FRÜHBUCHERPREIS FÜR NUR 19,90 €

01. JUNI 2024

SchlagerOlymp

DAS ORIGINAL!

Das große Schlager Open Air in Berlin!

Zentraler Festplatz Berlin

Nino de Angelo Bernhard Brink Sonia Liebing
Sotiria Anna- Carina Woitschack Dorfröcker
Norman Langen Claudia Jung Mitch Keller
Nicki Graham Bonney und viele mehr....

10 STUNDEN - MIT DER ELITE DES DEUTSCHEN SCHLAGERS

Jetzt zum Frühbucherpreis von nur 29,90 €

WEIHNACHTSMARKT IM STRANDBAD LÜBARS

GRATISBON FÜR 1 GLÜHWEIN ODER 1 KINDERPUNSCH*

* GÜLTIG FÜR 1 VERZEHRE AUF DEM
WEIHNACHTSMARKT STRANDBAD LÜBARS
WÄHREND DER ANGEgebenEN ÖFFNUNGSZEITEN
VOM 30.11. - 23.12.23

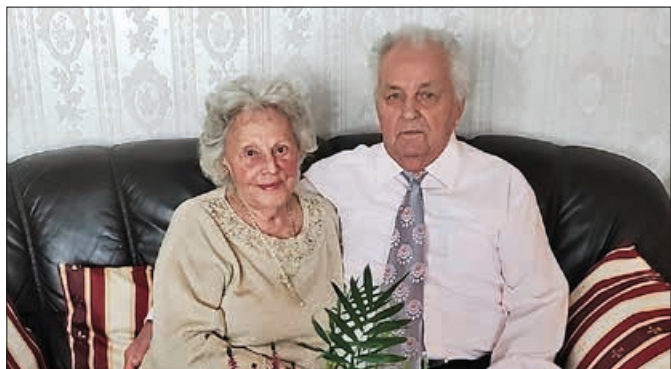
Gratisbon für 1 Glühwein/ Kinderpunsch ausschneiden
und auf dem Weihnachtsmarkt im Strandbad Lübars an
einem der Glühweinstände einlösen.

Tickets zum Mega- Frühbucherpreis auf www.super-ticket.de

Strandbad Lübars, Am Freibad 9, 13469 Berlin, Tel.: 030- 530 86 035, www.strandbad-luebars.de

70. Hochzeitstag ...

... bei Lilli und Wolfgang Hieronymus



Lilli und Wolfgang Hieronymus

Foto: BA Reinickendorf

Bezirk – Lilli und Wolfgang Hieronymus feierten am 31. Oktober ihren 70. Hochzeitstag. Der Leiter des Fachbereiches für Seniorinnen und Senioren, Dominik Lindhammer, überbrachte im Namen der Bezirksbürgermeisterin und des Bezirksamtes Blumengrüße und beste Wünsche.

Am 31.10.1953 gaben sich Lilli und Wolfgang Hieronymus in Berlin-Mitte das Eheversprechen. Seit 1991 leben

sie in Reinickendorf und haben in ihren 70 gemeinsamen Ehejahren viel erlebt. Sie reisten gerne, waren unter anderem in Washington und New York. Zu ihren liebsten Reisezielen in Deutschland gehörte und gehört die Ostsee, vor allem nach Heringsdorf und Göhren, wobei die Urlaube in Göhren immer die schönsten waren. Das Paar hat zwei Kinder, drei Enkel und acht Urenkel.

red

„Die Klugheit eines Menschen lässt sich aus der Sorgfalt ermesen, womit er das Künftige oder das Ende bedenkt.“

Georg Christoph Lichtenberg

SCHMIDT & CO.

Bestattungen

Individuelle Beratung | Abschied nach Ihren Vorstellungen | Persönliche Vorsorge

SCHMIDT & CO. Bestattungen
Gerichtstraße 34
13347 Berlin

Tel. 030.461 70 73
info@schmidt-bestattungen.de
www.schmidt-bestattungen.de

Handwerk und Kunst

Traditioneller Weihnachtsmarkt im Auenhof Aagaard Galerie



Die weihnachtliche Atmosphäre sorgt für eine besondere Stimmung rund um die Aagaard Galerie und das Auenhof-Café.

Fotos (2): fle

Hermisdorf – Am ersten Adventswochenende werfen sich der Auenhof und die Aagaard-Galerie in Alt-Hermisdorf 11 in ihr schönsten Weihnachtsoutfit: Am 2. und 3. Dezember wird es neben den normalen Angeboten auch Kunst und Handwerk, Glühwein und Stockbrot, Bratwurst und Lagerfeuer sowie Weihnachtsdeko, Handwerk und Kunst, Schmuck und Holzarbeiten geben. Geöffnet ist jeweils von 13 bis 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Kunstinteressierte können außerdem noch die Ausstellung „Ballett der Wölfe“ der Heiligenseer Malerin Christine Flieger ansehen. Sie sagt über ihre Bilder: „Meine Seele spiegelt sich in jedem Bild, weil jedes Wesen, das ich male, Augen hat“, sagt Christine Flieger über ihre

Werke. Und sie fügt hinzu: „Soviel Liebe und Seele in den Bildern hatte ich noch nie in einer Ausstellung.“



Christine Fliegers Bilder sind noch bis Ende Dezember zu sehen.

Die Kunstmalerin ist vielseitig unterwegs, unter anderem ist sie Buchillustratorin für den Delphin- und Homilius-Verlag, hat das Schwimmbad im Steigenberger Hotel Berlin und die Pan Am Lounge gestaltet, Auftrags-

arbeiten von Mercedes Benz und Shell ausgeführt, diverse Buddy-Bären gestaltet und sogar – gemeinsam mit dem Autoren Dieter Deichsel – das Kinderbuch „Dibey – auf der Suche nach einem Freund“ herausgebracht.

Als Auftragsmalerin geht es bei Flieger aber nicht nur um große Wände, sondern auch um filigrane Bilder, die Ihr Innerstes widerspiegeln. Die Lieblingstechnik der Heiligenseerin ist Gouache-Mischtechnik auf Karton. Sie zeigt allerdings auch Acrylwerke auf Treibholz. Eine positive Ausstrahlung zieht sich wie ein roter Faden durch ihre Werke.

Die Ausstellung ist noch bis Ende Dezember sonntags von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung zu sehen: Tel. 0151-558 23 205. fle

Mieterberatung in Reinickendorf

Kostenfrei

Ohne Mitgliedschaft

Ohne Rechtsschutzversicherung

Terminvereinbarung

☎ 030-21 45 82 722

Mo, Fr 10–13 Uhr
Di, Mi, Do 10–17 Uhr

Wir laden ein zum 25. vorweihnachtlichen HOBBY-KÜNSTLER-MARKT

Sa., 02. Dezember
So., 03. Dezember
von 10 – 16 Uhr

- Keramik • Tiffany • Fotoarbeiten
- Schmuck • Gesticktes und Genähtes
- Bilder • Holzarbeiten
- Geschenkverpackungen
- Gestecke und vieles mehr.

Und für unsere kleinen Gäste:
Kinderschminken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**MOTOR
COMPANY**
motor-company.de

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Ollenhauerstraße 9-13 • 13403 Berlin-Reinickendorf

Tanz den schweren Fächertanz

Im Gespräch mit der Koreanerin Ducksoon Park-Mohr und ihr künstlerisches Schaffen

Die RAZ lernte die koreanische Sängerin, ihren Ehemann Eberhard Mohr und den Chor „DoRaZi-Singers“ bei einem Benefizkonzert im Ernst-Reuter-Saal kennen. Daraufhin wollte die RAZ mehr erfahren.

Frau Ducksoon Park-Mohr, wie begann Ihre künstlerische Laufbahn?

Ich wurde in Chonnam in Südkorea geboren und kam zum Gesangsstudium nach Berlin an die Universität der Künste. Nach dem Studienabschluss beschäftigte ich mich intensiv mit dem Kunstlied und war aktive Teilnehmerin an mehreren Meisterkursen.

Haben Sie sich auf koreanisches Liedgut spezialisiert?

Nein, das koreanische Kunstlied ist zwar meine Herzensangelegenheit, aber ich singe auch Lieder von deutschen und skandinavischen Komponisten.

Welches sind Ihre Auftrittsorte?

Ich trete in Festivals und Konzerten in Deutschland, Dänemark und Norwegen, aber auch in Süd-Korea auf.



Ducksoon Park-Mohr vor ihrem Gemälde
Foto: kbm

Wo sind Sie im Berliner Raum zu erleben?

Im Otto-Braun-Saal des Kulturforums, im Meistersaal in Potsdam, im Schloß Glienicke, in der Schwartschen Villa, in der Humboldt-Bibliothek, im Labsaal, in der Königin-Luise-Kirche und im Fontane-Haus.

Woher stammt Ihr Engagement für Skandinavien?

Ich interpretiere sehr gern Lieder von Edvard Grieg und anderen Skandinaviern, zum Beispiel in „Trolldaugen“, dem Anwesen Edvard Griegs

in Bergen, auch zum Festkonzert zum 80. Geburtstag des Norwegers Edvard Hagerup-Bull.

Eine Tradition sind Ihre jährlichen Benefizkonzerte im Labsaal Lübars. Was ist das Besondere dabei?

Seit 19 Jahren veranstalte ich regelmäßig einmal im Jahr einen koreanischen Kulturabend zugunsten des koreanischen Vereins Berlin e.V., um dem deutschen Publikum die koreanische Kultur nahe zu bringen.

Was präsentieren Sie?

Koreanische Tänze, unter anderem den berühmten, sehr schweren Fächertanz. Neben den Tanzensembles „KAYA“-Tanzensemble Berlin und der „Hwadong“-Tanzgruppe Berlin, treten mit meinem Pianisten zusätzlich zu meinen Liedern auch andere Lied-Interpreten auf. Und natürlich die „DoRaZi-Singers“.

Seit wann gibt es diesen Chor?

Ich habe ihn vor acht Jahren gegründet, inzwischen ist es ein sehr engagierter gemischter Chor, bei dem 14 deutsche

Sängerinnen und Sänger in der sehr schwer zu erlernenden koreanischen Sprache vierstimmig singen.

Wohin geht die Spende aus den Benefiz-Konzerten?

Der Abt eines Klosters hat Verbindungen zu einem Krankenhaus im besetzten Nord-Korea und darf Medikamente und medizinisches Gerät liefern.

Haben Sie Kontakt zu Ihrer Heimat?

Ja, ich trete auch in Süd-Korea auf. 2008 erhielt ich vom koreanischen Botschafter die Auszeichnung des koreanischen Premierministers für meine Verdienste um die koreanische Kultur im Ausland.

Sind Sie auch noch anders künstlerisch tätig?

Ich arbeite seit über 30 Jahren als Gesangspädagogin. Außerdem habe ich mich der Malerei, insbesondere der Kalligrafie, verschrieben. Ich gebe auch Liederabende mit Ausstellungen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Karin B. Mademann

KURZ & KNAPP

Krabbelgruppe

Borsigwalde – Eine kostenfreie Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahren gibt es donnerstags, 9.30 und 11.30 Uhr, im Gemeindezentrum Borsigwalde in der Tietzstraße 34. Anmeldung: familienbildung@kirchenkreis-reinickendorf.de, Tel. 20 97 97 17

Konzert

Frohnau – Am 26. November, 18 Uhr, musiziert der Kammerchor Jeunesse in der Johanneskirche. Karten: Abendkasse oder www.kammerchor-jeunesse-berlin.de

Pflegestützpunkte BERLIN
Beratung rund um Pflege und Leben

Wo möchte ich wohnen, wenn ich älter werde? Wohnen für Senioren- mit und ohne Pflege

-Vortrag und Gespräch-
Mittwoch, 06.12.2023
12:00-14:00 Uhr
Anmeldungen unter:
Telefon: 33 85 36 440

Pflegestützpunkt c/o
Caritas Klinik Dominikus
Haus E, Kurhausstr.30,
13467 Berlin

SCHON AN DIE FEIERTAGE GEDACHT?

DEINE LANDJUWEL FLEISCHER IN TEGEL, HERMSDORF & ALT-WITTENAU.

Bestellen Sie jetzt Ihren
Weihnachtsschmaus!
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

FLEISCHEREI STARK

Markthalle Tegel Quartier
Grußdorfstr. 5, Berlin – Tegel, Tel. 030 397 142 17
www.fleischerei-stark.de

FLEISCHEREI GÖRS

Alt-Wittenau 19, Tel. 030 411 1338
Fellbacher Str. 30, Tel. 030 404 8408
www.goers.landjuwel.de



Sawade
Berlin

Jetzt auch samstags

Es ist wieder soweit: bis 23.12. öffnen wir auch am Samstag unseren Pralinen-Werksverkauf für Sie!

Sawade Werksverkauf, Wittestraße 26d, 13509 Berlin
Mo bis Fr: 10 – 18 und Sa 9:30 – 14 Uhr



Einfach Caritas!

Melde dich bei uns
✉ jobs@caritas-gesundheit.de
☎ 0152 023 14 772

Werde OTA in unserem tageschirurgischen Team!

- Montag bis Freitag
- ohne Ruf- und Bereitschaftsdienste.





Home Instead.
Zuhause umsorgt

Seit 3 Jahren

**SENIORBETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS
HILFE BEI GRUNDPFLEGE UND IM HAUSHALT
DEMENTZBETREUUNG**

Wir laden ein zum

**INFORMATION- UND
GESUNDHEITSTAG**

am Samstag, 25. November 2023 von 12 bis 18 Uhr
für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Zwölf Anbieter aus dem Senioren-Dienstleistungssektor informieren an diesem Tag über Angebote und Möglichkeiten zu Themen Ernährung, Naturkosmetik, Sport- und Freizeitaktivitäten, Hinterbliebenen-Erinnerungen u.a.

Die ersten 100 Besucher erhalten ein Überraschungsgeschenk.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Home Instead Berlin-Reinickendorf
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Telefon 030 43606600
www.homeinstead.de/berlin-reinickendorf

Babylonische Fake News

Martin Gietz stellt im Anti-Kriegs-Museum aus



Künstler Martin Gietz

Fotos (2): as

Wedding/Reinickendorf – Fake News Limited – übersetzt: Unwahrheiten mit beschränkter Haftung. Diesen imaginären Firmennamen hat der Reinickendorfer Künstler Martin Gietz in einen großformatigen kobalt-blauen Holzschnitt platziert. Aus der Mitte des Bildes rollt ein Panzer auf den Betrachter zu. Die Botschaft ist klar: Erst stirbt die Wahrheit, dann kommt der Krieg, am Ende übernimmt niemand die Haftung und Verantwortung für das angerichtete Leid.

Der mit 1,20 Meter mal 1,80 Meter große Holzschnitt „Fake News“ hängt seit einigen Tagen in der Ausstellung „Unsere letzten Tage in Babylon“ im Wedding Anti-Kriegs-Museum. Die Werke sind bis zum 1. Dezember täglich von 16 bis 20 Uhr zu sehen. Wer in der Brüsseler Straße 21 anruft, der kann erfahren, wann auch Martin Gietz im Museum anwesend ist.

Beim Begriff Babylon darf der Besucher an das mit blauen, glasierten Ziegeln geschmückte Ishtar-Tor denken, das vor tausenden Jahren die Stadtmauer der Metropole Babylon zierte. Vom realen antiken Babylon ist der gedankliche Sprung

zum biblischen Turmbau zu Babel nicht weit. Im Buch der Bücher ist der Bau ein Sinnbild der Selbstüberschätzung. Tatsächlich habe Peter Breughels Bild „Der Turmbau zu Babel“ den Künstler Martin Gietz beeindruckt, sagt der Reinickendorfer Journalist Gerd Appenzeller in seiner Laudatio zur Ausstellungseröffnung.

„Glaube nicht, du könntest dich absentieren“, also abseits stellen. Damit gibt Gerd Appenzeller die Haltung des Künstlers Martin Gietz wider. „Der Krieg verdeckt die wahre Seele des Menschen“, davon sei der Künstler überzeugt. Wenn diese Beobachtungen Gerd Appenzellers stimmen, dann ist es kein Zufall, dass Martin Gietz im Anti-Kriegs-Museum aus-

stellt. Und das bereits zum zweiten Mal. Dahinter steckt offenbar mehr als der Zufall, dass sich der Kunsterzieher Martin Gietz und der Geschichtslehrer und Museums-Neugründer Tommy Spree von ihrer Arbeit an der Schülerfarm Scharfenberg kennen. „Schusswechsel“, „Stadt, Dickicht, Ende“, „Brennende Moschee“, „Bombenhagel“, „Postkartengrüße von der Krim“ oder „Kampfpause“ heißen die Radierungen und Collagen, die im Anti-Kriegs-Museum zu sehen sind. Die ältesten Werke stammen aus dem Jahr 1974. Eines der großformatigen Bilder entstand im September 2020 unter Einsatz einer Straßenwalze.

as



Martin Gietz, Tommy Spree und Gerd Appenzeller

RESI-Sauberkeitsmotive

Schüler entwerfen Graffiti für Mülleimer

Reinickendorf – Entlang der Residenzstraße sowie in den Nebenstraßen sind seit Kurzem die orangefarbenen Mülleimer der BSR mit „RESI-Sauberkeitsmotive“ gestaltet. Die Entwürfe stammen von Schülern der Gustav-Freytag-Schule. Die Jugendlichen gestalteten



Mülleimer mit Motiv

die Vorlagen in Form von Linoleumschnitten, welche dann von einer Firma als Metallschablonen hergestellt wurden. Auf Anfrage des Geschäftsstraßenmanagements Residenzstraße bei der BSR wurden zwei Motive dann auf einige der Mülleimer im Kiez aufgebracht.

red

Gute Laune einschalten!



Hör auf Dein Herz!

UKW 106,0 · DAB+ · Kabel · Sat · Web · App · SmartSpeaker

KOLUMNE



VW (Im)Mobilitätsgarantie

Samstag früh, Auto gepackt, es soll los gehen. Was aber nicht geht: die Schiebetür. Mein VW Caddy, mit nun acht Jahren und 77.000 Kilometer eigentlich noch kein Rentner, fängt schon seit einiger Zeit an, mit seinen Schiebetüren zu hadern. Was früher angesichts des selbst in engen Parkhäusern stürmisch die Türen öffnenden Nachwuchses vorteilhaft war, kehrte sich nun ins Gegenteil: Manchmal lassen sie sich gar nicht mehr von außen öffnen, manchmal auch nicht von innen. Bisher lästig aber kein Drama, zur Not gab es ja auch immer eine andere Tür, bis es sich die eine wieder anders überlegte.

Diesmal was ganz Neues: Sie ging nicht mehr zu. Man konnte sie einfach nicht zum Einrasten bringen, weder von innen noch von außen, weder mit Knöpfchen-drücken, sanftem Zureden, Drücken oder Drohen. Ein Überbrücken des Türkontaktes half auch nicht. Im Gegensatz zum bisherigen „Nicht-Öffnen-wollen“ wurde das Fahrzeug damit auch erstmals fahrtüchtig, denn die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), §35e ist da recht eindeutig formuliert: die Türen müssen bei der Fahrt geschlossen sein.

Also erwog ich, erstmals die sogenannte „VW-Mobilitätsgarantie“ zu nutzen. Diese bekommt man, wenn man treudoof über viele Jahre für viel Geld direkt bei VW warten lässt und nicht günstiger bei irgendwelchen freien Werkstätten. Jahrelang habe ich mein Geld brav zu Volkswagen (Tegeler kennen die Niederlassung noch unter der Bezeichnung Staamann) in die Berliner Straße getragen, jetzt war mal Zeit, etwas davon zurückzubekommen. Also rasch die 0800er Nummer von VW gewählt. Dort verriet mir eine freundliche Frau, dass sich bei mir ein „Mobilitätsservicepartner“ melden werde. Das tat er auch, leider nur könne er mir nur keinen Monteur schicken, er könne nur die Tür sichern und mich zu der Filiale schleppen.

Da ich dieses Kunstwerk natürlich auch selber machen kann, habe ich die Tür mit einem Spanngurt fixiert und bin zu VW nach Tegel gefahren. Dort jedoch war nur eine verzweifelte Fachkraft am Tresen und diese sagte mir, man könne mir gar nicht helfen, sie seien nur zu zweit. Der Autoverleih nebenan sei zu, ich könne den Wagen hierlassen und sie würde versuchen, dass man ihn sich schnellstmöglich anschau. Das nützte mir nichts angesichts der Wochenendpläne, und das verstehe ich eigentlich auch nicht so richtig unter einer Mobilitätsgarantie.

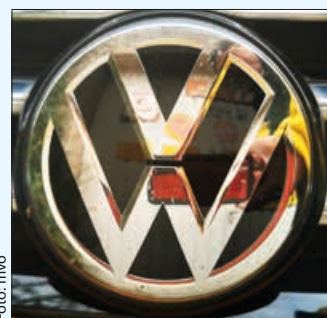


Foto: mvo

Also erneutes Anrufen bei der Hotline. Dort wieder einen anderen Mitarbeiter am Telefon, dem ich das alles noch mal erzählen durfte. Dieser verwies mich an die VW-Niederlassung in Spandau. Diese unterschied sich von der in Tegel nur darin, dass es hier nur eine einzige verzweifelte Fachkraft in der Filiale gab. Ersatzwagen gab es auch nicht aber dafür Zweifel, ob die Garantie überhaupt in diesem Fall greife, da ich ja ohne Abschleppdienst kommen könne. Ob eine defekte Tür, die nur ein juristisches, aber nicht technisches Fahrhindernis sei, die „Mobilitätsgarantie“ anwendbar mache, konnte mir selbst die Hotline nicht beantworten. Man empfahl mir schließlich, ich solle mir einfach einen Wagen mieten und die Rechnung dann bei VW zu Prüfung einreichen. Also sollte ich erstmal Kosten produzieren und dann darauf hoffen, dass VW auch zahlt?

Fazit nach zwei Stunden Telefonitis: die Mobilitätsgarantie ist ihr Name nicht wert, Volkswagen hat einen treuen Wartungskunden verloren. Nachdem ich einen Tag mit zugedrehter Schiebetür VW-Niederlassungen abgeklappert hatte, habe ich mir selbst geholfen. Nach dem primitiven aber wirkungsvollen Ablösen der Innenverkleidung der Tür per Schraubendreher einmal laienhaft in die Eingeweide aus Kabel und Stellmotoren gegriffen und testweise an den Bowdenzügen gezogen. Da klackte es einmal und die Tür ließ sich wieder schließen. Wieder mobil – dank VW-Immobilitätsgarantie!



Melanie von Orlow ist als Autorin, Biologin und begeisterte Imkerin Teil des RAZ-Teams. Beim NABU Berlin engagiert sie sich für den Natur- und Artenschutz in der Stadt.

Gottesdienst und Andacht

KIRCHE Angebote am Ewigkeitssonntag in Reinickendorf



Gräber auf dem St. Hedwigs-Friedhof an der Ollenhauerstraße Foto: hb

Bezirk – In Reinickendorf gibt es viele besonders gestaltete Gottesdienste und musikalische Andachten am 26. November, dem Ewigkeits- oder Totensonntag. Hier eine Auswahl:

Gottesdienst, 10 Uhr, Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars 11: Mit Chor und Verlesen der Namen der Verstorbenen.

Gottesdienst, 10 Uhr, Johanneskirche Frohnau, Zeltin-

Platz 18, Livestream: youtube.com/@ekg-Frohnau/streams

Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl, 10 Uhr, Apostel-Johannes-Kirche, Dannenwalder Weg 167

Gottesdienst, 10.30 Uhr, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25

Plätzchen backen für Familien mit Kindern ab 4 Jahren,

11 bis 14 Uhr, Ev. Familienbildungsstätte, Alt-Wittenau 70

Andacht vor der Kapelle auf dem Friedhof, Hainbuchenstraße, 14 Uhr, mit Posaunenchor

Bläsermusik auf dem Städtischen Friedhof Wittenau, Thiloweg 2, 14 Uhr, mit Bläserchor

Musik und Worte zum Ewigkeitssonntag, 15 Uhr, Friedhof Heiligensee, Elchdamm

Musikalisch-literarischer Dialog, 17 Uhr, Königin-Luise-Kirche Waidmannslust: Gedichte und Prosa über die Zeit und die Vergänglichkeit mit meditativer Klaviermusik

Chormusik, 18 Uhr, Johanneskirche Frohnau, Zeltin-Platz 18: Karten: 10-20 Euro: Gemeindebüro, Buchhandlung Haberland und www.kammerchor-jeunes-berlin **hb**

Kinder und Jugendliche forschen

BILDUNG Freie Plätze im Bildungs- und Forschungszentrum

Reinickendorf – Das „Bildungs- und Forschungszentrum Berlin e.V.“ (BFZ) hat seinen Sitz in der Georg-Schlesinger-Schule nahe dem Letteplatz. Schüler können hier zu naturwissenschaftlichen Themen forschen, die den schulischen MINT-Fächern zuzuordnen sind. Dabei erfolgt das Experimentieren ohne den Druck, den sie in der Schule vielleicht erleben, und es gibt auch keine Zensuren. Im Gegenteil, die Schüler können mit ihren

Projekten beim Wettbewerb „Jugend forscht“ teilnehmen und, wenn sie erfolgreich geforscht haben, bei diesem Wettbewerb einen oder mehrere Preise gewinnen. Die Betreuung der Projektarbeit erfolgt durch ehrenamtliche Fachkräfte mit naturwissenschaftlichem Background.

Die erarbeiteten Projekte können den Schülern nützlich sein, wenn sie diese für ihren MSA oder für die 5. Prüfungskomponente im Abitur verwenden wollen. Auch hierfür

wird im BFZ Unterstützung angeboten.

Für die Forschung im BFZ gibt es noch freie Plätze für interessierte Schüler. Zur Teilnahme am nächsten Jugendforscht-Wettbewerb kann man sich noch bis 30. November anmelden. Es lohnt sich daher umso mehr, auch kurzfristig an einem der nächsten Forschungsnachmittage das BFZ zu besuchen. **red**

www.bfz-berlin.org

Neubau am Dominikus

GESUNDHEIT Chirurgisches Zentrum

Hermisdorf – Die Caritas-Klinik Dominikus bietet ab Anfang des kommenden Jahres eine innovative Ergänzung ihres medizinischen Angebots: das Tageschirurgische Zentrum. Dieses verspricht nicht nur ein attraktives Behandlungsangebot, sondern hebt sich auch durch ein eingespieltes Anästhesie- und OP-Team, modernste Technik und optimierte Abläufe hervor. Die Tatsache, dass das Zentrum außerhalb des regulären Krankenhausbetriebs agiert, ermöglicht eine flexible Terminvergabe und gewährleis-

tet eine zuverlässige Planbarkeit der operativen Eingriffe. Mit einem klaren Fokus auf medizinische Fachkompetenz, Patientensicherheit und Komfort setzt die Caritas-Klinik Dominikus ein Zeichen als zukunftsorientierte Einrichtung, die die Bedürfnisse ihrer Patientinnen und Patienten sowie ihrer engagierten Mitarbeiter bestmöglich im Blick hat. Die Caritas-Klinik Dominikus befindet sich auf dem Weg, die Gesundheitsversorgung in der Region Berlin-Brandenburg auf ein neues Level zu heben.

Workshop für Angehörige

Reinickendorf – Von einer bipolaren Erkrankung ist die ganze Familie betroffen. Angehörige fragen sich oftmals, wie sie helfen können. Sie benötigen Unterstützung im Umgang mit den verschiedenen Episoden der Erkrankung. Im Rahmen von zwei Workshops am Mittwoch, 29. November, 15 Uhr, erhalten Teilnehmer Informationen und Strategien zum Umgang mit depressiven und manischen Episoden. Veranstaltungsort: Ambulatorium Seelische Gesundheit, Konferenzraum, Waldstraße 86-90.

Fotos von Stacheltieren

FREIZEIT Der Igel-Tischkalender für 2024 ist da



Passt auf jeden Schreibtisch: Igelkalender 2024

Foto: facebook

Hermisdorf – „Auch dieses Jahr bietet er 13 wunderschöne Fotos unserer kleinen Stachelfreunde. Mit Highlight Albinoigel Filipa im Juni und fünf Tage altem Robin im Juli.“ Das schreibt der Arbeitskreis Igelschutz Berlin e.V. auf facebook und meint damit seinen Igel-Tischkalender für 2024.

Wer ihn für 10 Euro (7 Euro für Igelpaten) zuzüglich Versandkosten erwerben möchte, schreibt eine E-Mail an: igelpateberlin@web.de

Der Verein besteht seit 1982 und hat zur Zeit 250 Mitglieder in Berlin und Umgebung. Er betreibt ehrenamtlich geführte Igelstationen, die wie ein Krankenhaus

funktionieren. Eine Igelstation befindet sich in der Olafstraße 71. Dort können in 40 Boxen kranke, verletzte und untergewichtige Tiere behandelt und versorgt werden, bis sie wieder in die Freiheit entlassen werden können. Ab spätestens November allerdings müssen sie bis zum Frühjahr in der Station oder bei Igelpaten überwintern. In der Hochsaison, die im Herbst beginnt, befinden sich bis zu 60 Igel in der Station.

Igelbabys, die ihre Mutter verloren haben, werden von Hand aufgezogen, was eine Betreuung rund um die Uhr erfordert. Da neben der Igelstation nur ehrenamtliche Helfer mit einer begrenzten

Boxenzahl zur Haltung der Tiere in Privatkellern zur Verfügung stehen, sucht der Verein ständig Helfer. Schon eine stundenweise Hilfe in einer Igelstation wäre nützlich, beispielsweise beim Reinigen der Boxen, der Beschaffung von Futtermitteln und Zeitungspapier oder die Fahrt zum Tierarzt.

Es gibt auch die Möglichkeit, eine Patenschaft ab 5 Euro im Monat zu übernehmen: E-Mail an igelpateberlin@web.de. Wer eine Patenschaft übernimmt, beteiligt sich an den Kosten, die für den Patenigel anfallen. Die Futterkosten für einen erwachsenen Igel betragen monatlich ungefähr 10 Euro. Außerdem gibt es eine Patenschaftsurkunde und auf Wunsch auch ein Foto des Schützlings vor der Auswilderung. Nach Absprache kann man auch seinen Patenigel in der Igelstation Hermisdorf besuchen.

Wer einen Igelnotfall melden möchte, kann das unter Tel. 404 94 09 und 402 85 66. Da in der Igelstation ausschließlich Ehrenamtliche arbeiten, ist das Telefon nicht ständig besetzt und man sollte auf den AB sprechen. **hb**

www.igelschutzberlin.com

Rock'n Roll und Christmas-Songs

FREIZEIT Vor-Weihnachtsprogramm im Ernst-Reuter-Saal



Die Popsong Singers mit Musikern bei der Probe

Foto: kbm

Wittenau – Der Ernst-Reuter-Saal am Rathaus Reinickendorf am Eichborn-damm 215 ist ein beliebter Veranstaltungsort. Zum Jahresende gibt es dort ein Kaleidoskop an Veranstaltungen. Am 25. November beispielsweise bietet das Programm „40 Jahre Petticoat“ Rock'n'Roll-Klassiker der 50er und 60er Jahre (Karten ab 25 Euro), Tom Gaebel &

His Orchestra (Karten ab 48 Euro) bringt am 2. Dezember amerikanische Unterhaltungsmusik der 50er bis 70er Jahre auf die Bühne.

Einen Adventskalender der etwas anderen Art bieten die Popsong Singers am 3. Dezember. Unterstützt von bekannten Solisten, dem Klassik-Ensemble sowie der Rock-Gruppe „Unter Verdacht“ wird ein Vor-Weihnachtsprogramm mit Film-

melodien, besinnlichen Instrumentalstücken sowie Weihnachtsliedern geboten. Während stimmungsvolle Musik mit Saxofon, Piano, Cello, Geige und Flöte zum Träumen einlädt, kann das Publikum bei bekannten Christmas-Songs wie „Last Christmas“ oder „Rockin' around the Christmas Tree“ mitsingen (Karten ab 25 Euro).

Am 9. Dezember singt Nicole (Karten ab 48 Euro), am 10. Dezember die „Happy Disharmonists“ (Karten ab 25 Euro). Am 14. Dezember, 18 Uhr, lädt „Rumpelstil“ zum Weihnachtssingen ein (ab 8 Euro), am 17. Dezember heißt es „Salut Salon“ (ab 42 Euro), am 22. Dezember talkt Gregor Gysi (Karten ab 35 Euro) und am 31. Dezember heißt es „Last Night oft he Year“ (Karten ab 45 Euro). Karten gibt es unter Tel. 479 974 23 und www.reinickendorf-classics.de **kbm**

**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

präsentiert

Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte

November 2023

Do 09.11 09:30 Uhr
Do 09.11 11:15 Uhr
Fr 10.11 11:15 Uhr
Di 14.11 11:15 Uhr
Mi 15.11 09:30 Uhr
Mi 15.11 11:15 Uhr
Do 23.11 09:30 Uhr
Do 23.11 11:15 Uhr
Fr 24.11 09:30 Uhr
Fr 24.11 11:15 Uhr
Sa 25.11 10:00 Uhr
Sa 25.11 11:30 Uhr
Di 28.11 09:30 Uhr
Di 28.11 11:15 Uhr
Mi 29.11 09:30 Uhr
Mi 29.11 11:15 Uhr

Januar 2024

Mi 24.01. 09:30 Uhr
Mi 24.01. 11:00 Uhr
So 28.01. 15:00 Uhr
So 28.01. 16:30 Uhr
Mi 31.01. 09:30 Uhr
Mi 31.01. 11:00 Uhr

Februar 2024

Do 01.02. 09:30 Uhr
Do 01.02. 11:00 Uhr
Mi 21.02. 09:30 Uhr
Mi 21.02. 11:00 Uhr
So 25.02. 15:00 Uhr
So 25.02. 16:30 Uhr

März 2024

Fr 01.03. 09:30 Uhr
Fr 01.03. 11:00 Uhr
Di 05.03. 09:30 Uhr
Di 05.03. 11:00 Uhr

Dezember 2023

Fr 08.12. 09:30 Uhr
Fr 08.12. 11:15 Uhr
Sa 09.12 10:00 Uhr
Sa 09.12 11:30 Uhr
Do 21.12. 09:30 Uhr
Do 21.12. 11:15 Uhr
Fr 22.12. 09:30 Uhr
Fr 22.12. 11:15 Uhr

**Immer
Aktuell!**

Zusätzliche Termine
folgen online unter
primetimetheater.de/
Spielplan



**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**

Ausgabe 06/23 erscheint am 30. November '23

kostenlos an 225 Auslagestellen!



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

www.raz-verlag.de

Bunte Unterwasserwelten

FREIZEIT Aquarienfrende im Einsatz für Fisch und Mensch



Die Aquarienfrende treffen sich jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

Foto: ks

Tegel – Die Welt der Aquarienfrende Berlin-Tegel ist bunt und vielfältig. Hauptsächlich ist es eine Unterwasserwelt, die von den Aquaristen gehegt und gepflegt wird. Schwimmende Zeitgenossen wie Skalare, Salmir, Panzerwelse und Diskusfische bringen Leben und Freude in die Wohnzimmer. Wasserpflanzen wie die Indische Sternpflanze, das Große Kirschlorb oder der Blütenstiellose Sumpffreund sorgen für das passende Umfeld.

Seit 1912 ist der eingetragene Verein in Reinickendorf aktiv, seit dieser Zeit immer in Tegel. In der Gasstätte „Zum Kegel“, schräg gegenüber vom S-Bahnhof, treffen sich die Mitglieder, 60 sind es insgesamt an der Zahl, zweimal monatlich zum Informations- und Gedankenaustausch. Im dortigen Hinterzimmer existiert auch ein Schaubecken mit 300 Litern Fassungsvermögen. Oft stehen Vorträge von Fachreferenten auf dem Programm. Neben den allgegenwärtigen Fischen kommen Themen wie Filtertechnik, Pflanzen und Pflanzendünger, Zugabe von Huminstoffen oder von Kohlendioxid zur Sprache. Die Berichte der Mitglieder von Nah- und Fernreisen, egal ob einzeln oder in Gruppen, bieten ebenfalls viel Gesprächsstoff. Brasilien, Ko-

lumbien, Venezuela, Thailand oder Tansania sind nur einige Ziele der Exkursionen. Gewässer wie der Amazonas, der Rio Negro oder der Tanganjikasee werden in punkto Flora und Fauna erforscht. „Wir sind viel unterwegs, um interessante Fische zu entdecken“, weiß Vereinsvorsitzender Frank Lehmann zu berichten.

Aber auch im Bezirk und in der Stadt gibt es ein vielfältiges Engagement der Aquarienfrende. In Frohnau, an der Ecke Neubrücker Straße/Am Eichenhain, haben sie einen Tümpel vom Bezirksamt gepachtet. Im so genannten Eichenpfuhl wird Lebendfutter für Fische gezüchtet und gefangen. „Wir nennen es tümpeln gehen“, erläutert Frank Lehmann.

Doch nicht nur eigene Zwecke werden bedient, soziales Engagement gehört gleichfalls zur praktizierten Vereinsphilosophie. Seit 2010 betreibt der Verein ein 600 Liter fassendes Schaubecken im Kinderhospiz „Sonnenhof“ in Pankow. Es ist im dortigen Aufenthaltsraum ein beliebter Hingucker für Kinder und Gäste. Es wird ehrenamtlich gepflegt und mit Spenden unterstützt. Ein ähnliches Projekt existiert in der Kinderchirurgie des Klinikums Buch.

Selbst Wohnungsaufösungen im Todesfall gehören

zum Portfolio. „Fische in Not“ lautet das Motto mehrmals im Jahr. Umso wichtiger, denn ein Tierheim für Fische gibt es stadtweit nicht.

Im nunmehr 111. Jahr des Bestehens ist man immer offen für Interessierte. Gerne geben die Hobbyaquaristen ihr Fachwissen weiter, so wie zuletzt am 4. November beim „Tag des offenen Aquariums“. Spontan kommt an diesem Sonntagnachmittag ein Familienvater mit seinen Kindern vorbei. „Wo sind hier die Fische“, fragt er in die Runde. „Ich möchte mir eventuell ein Aquarium anschaffen“, erzählt er. Seine beiden Mädchen stehen derweil mit großen Augen vor dem bunten Treiben. Frank Lehmann gibt geduldig Tipps für den potenziellen Einsteiger.

Einen Raum weiter ist die Tierwelt übrigens an diesem Tag noch größer. Hier findet gerade eine der zehn korrespondierenden Terrarien-Messen per anno in dem Gasthaus an der Grudorfstraße 1 statt. Die Terrarienfrende Berlin-Tegel präsentieren unter anderem Vogelspinnen, Wüstenheuschrecken oder Tausendfüßler zum Verkauf; in geschlossenen Behältern und vom Amtstierarzt genehmigt, versteht sich.

ks

www.aqua-tegel.de

„An deiner Seite“

GESELLSCHAFT Ehrenamtliche Familienpaten gesucht

Bezirk – Für das Familienpatenschaftsprojekt „An deiner Seite“ werden dringend Ehrenamtliche gesucht. Die Familien freuen sich über jede Unterstützung – sei es bei einem gemeinsamen Ausflug, einem Besuch auf dem Spielplatz oder einer Vorlesestunde für die älteren Kinder. Es geht hier

um das Füreinander-Da-Sein, denn schon kleine Vorhaben wie ein Ausflug oder der Gang zum Arzt kann mit kleinen Kindern herausfordernd sein. Weil die Familien tagtäglich an ihre Grenzen kommen, ist die Liste derer, die Unterstützung wünschen, sehr lang. Die Ev. Familienbildung Reinickendorf sucht

deshalb Menschen, die gern mit Kindern, Zeit verbringen möchten. Dabei geht es nicht um das klassische Babysitting. Informationen: www.kirchenkreis-reinickendorf.de/andenerseite, Kontakt: Bettina Gödde, b.goedde@kirchenkreis-reinickendorf.de, Tel. 0157 / 50 18 85 65

red

Aktuelle Auslagestellen

Das aktuelle Heft erscheint am 30. November 2023

13088 Berlin

Albertinen Buchhandlung
Berliner Allee 91

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27

HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3

Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1

Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51

Prisma Apotheke
Seestraße 64

Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127

Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Str. 20

Café Eiskult
Fehmarnner Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94

Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29

EDEKA Schatz
Sprengelestraße 37

Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147

REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141

Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

13355 Berlin

Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51

POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a

QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81

EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107

EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A

Lotto Berlin
Waldowstraße 49

Markus Wörther Tabak
Eichborndamm 32

nah und gut Babel
Quäkerstraße 2

nah und gut Peth
Meller Bogen 2

QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

Büro Demirbüken-Wegner
Scharnweberstraße 118

Café Junge
Oranienburger Str. 103

Möbel Domeser
Scharnweberstraße 130-131

REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

13407 Berlin

Domicil
Thaterstraße 18

EDEKA Peth
Holländerstraße 70

Füchse Berlin
Kopenhagener Straße 33

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2

nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27

Steinecke
Flottenstraße 26-27

Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello
Arosor Allee 65

Theodor Poeschke
Alt-Reinickendorf 29 d

Vitanas Senioren Centrum
Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117

Buchhandlung Schäfersee
Markstraße 6

Café am See
Residenzstraße 43

Domicil Seniorenheim
Herbststraße 34

EDEKA Lindenberg
Markstraße 32

Infotek/Stadtteiltreff
Breitkopfstr. 140/Klemkestr.

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109

Neue Apotheke
Residenzstraße 137

Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

QM Letteplatz
Mickastraße 14

REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

Café Züri
Senftenberger Ring 51

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25

Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96

Squash-Fitness-Center
Wittenauer Str. 82-86

TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114

Görs Fleischerei
Alt-Wittenau 19

Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60

REWE City
Roedernallee 118 A

Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24



13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13

BER 26
Dannenwalder Weg 186

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159

Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15

decker-optic
Ludolfingerplatz 9

Deutsche Bank
Welfenallee 3-7

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Landhaus Hubertus
Invalidensiedlung 46

Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3

Nordlicht am Pilz
Zeltinger Straße 90

REWE City
Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Bio Company
Heinsestraße 28

Café Zeitgenuss
Waldseeweg 7-9

Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25

Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermisdorfer Damm 80

Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

Hermisdorfer Apotheke
Glienicker Straße 6

Hermisdorfer Backstube

Hermisdorfer Damm 96

Laufer Feinbäckerei
Seebadstraße 32

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke
Glienicker Straße 6

MVZ Versorgungszent.
Glienicker Straße 6

REWE
Glienicker Straße 6 b-c

REWE City
Heinsestraße 46

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

Weinladen Schmidt
Heinsestraße 30

WG für Senioren
Jean-Jaurés-Straße 7

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oranienplatz 6-10

Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181

EDEKA Aras
Oranienplatz 6-10

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177

LABSAAL Lübars
Alt-Lübars 8

MEDIMAX
Oranienplatz 6-10

nahkauf
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oranienplatz 6-10

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18

EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24

EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301

nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Lauerma
Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68

Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

Borsig GmbH
Egellsstraße 21

Citykiosk Tegel
Berliner Str. 1/C&A

Deutsche Bank
Schloßstraße 26

domino-world
Buddestraße 10

EDEKA Safa
Berliner Straße 96

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12

Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66

Goldschmiede Denner
Brunowstraße 51

Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21

Kiosk am Emsthaler Platz
Namslaustraße 85

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

Langes Imbiss
Berliner Straße 61

nahkauf
Bottroper Weg 18

RAZ Verlag und Medien
Am Borsigturm 15

Renafan gGmbH
Berliner Straße 36/37

Stern und Kreisschiffahrt
Greenwichpromenade

13509 Berlin

Annen-Apotheke
Ernststraße 62

Autohaus Ristow
Soltauer Straße 10

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53

Blumen Rettkowski
Ziekowstraße 112

EDEKA Schatz
Mirastraße 62

Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74

Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21a

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34

HEM Tankstelle
Wittestraße 16

JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34

REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7

Sawade
Wittestraße 26c

Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78

star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54

VfL Tegel 1891
Hatzfeldallee 29

Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2

Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16515 Oranienburg

Bäckerei Plentz
Bernauer Straße 47

Bäckerei Plentz
Breite Straße 10

Bäckerei Plentz
Straße am Globus 1

Bäckerei Plentz
Friedensstraße 8

16540 Hohen Neuendorf

AMARITA
Schönfließer Straße 25 b-d

Golfclub Stolper Heide
Am Golfplatz 1

Eger Apotheke
Schönfließer Straße 66

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 17

Kaufland Hohen Neuendorf
Schönfließer Straße 66

REWE
Schönfließer Straße 251

Sorella Apotheke
Berliner Straße 27

St.Hubertus Apotheke
Schönfließer Straße 16

Vita Apotheke
Schönfließer Straße 7

16548 Glienicke/Nordb.

Apotheke im Sonnengart.
Märkische Allee 76

Backshop Käseglocke
Eichenallee 9

EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76

Feinbäckerei Laufer
Märkische Allee 76

Fahr Rad
Hauptstraße 13

JPower Forming
Niederstraße 45

Sportsmann
Eichenallee 9

Vitadeum Glienicke
Hauptstraße 54

16552 Glienicke/Nordb.

REWE
Schönfließer Str. 1A

16556 Borgsdorf

EDEKA EHB Borgsdorf
Berliner Str. 10

Pflanzen Kölle
Rosenstraße 48

16562 Hohen Neuendorf

Bergfelder Apotheke
Birkenwerderstraße 4

16567 Mühlen

„Musik bestimmte mein Leben“

TRADITION Dieter Hesse feiert in diesem Jahr zwei Jubiläen: 80. Geburtstag und 45 Jahre Musikhaus Tegel

Tegel – In der Schlieperstraße 9 ist in Schreiftschrift groß über dem Ladenfenster „Musikhaus Tegel“ zu lesen. An der Decke hängen in einer Reihe die Gitarren, an der Wand die kleineren Ukulelen, hinten im Laden stehen Schlagzeug und Violine und vorne im Schaufenster Saxophon und Trompete.

Dieter Hesse, der nicht nur durch seine Dalmatiner-Hündin Fanny in Tegel bekannt ist, hat in diesem Jahr einiges zu feiern: Seinen 80. Geburtstag und das Jubiläum seines Musikhauses, das nunmehr seit 45 Jahren existiert.

Dieser scheinbar immer gut gelaunte Mann, dessen Hündin sich über Streicheleinheiten der Kunden freut, hat eine bewegte Geschichte hinter sich, ehe er sich endgültig in Tegel niederließ. In Colditz rund 50 Kilometer von Leipzig entfernt aufgewachsen, ist er im November 1961 bei Nacht und Nebel durch die Werra in den Westen geschwommen. „Ich wollte dem Einberufungsbefehl entgehen und entschied mich, als damals noch 17-Jähriger, abzu-



Dieter Hesse und Fanny vor dem „Musikhaus Tegel“ in der Schlieperstraße
Fotos (3): fle

hauen“, erinnert er sich. „Von Eisenach aus zu Fuß bis zur Werra – und ich hatte nur ein Messer, einen Kompass und

eine Zange dabei – und relativ dicke Sachen am Leib, schließlich war es kalt.“

Er war bald anerkannter politischer Flüchtling, ausgestattet mit Flüchtlingsausweis C. „Ich hatte keinen Pfennig Geld und kannte überhaupt niemanden. Ich wurde erst nach Waldkraiburg an die österreichische Grenze und dann nach Nürnberg geschickt. Doch weil die Leute, bei denen ich mich melden sollte, nicht da waren, bin ich in einem Wohnheim der Heilsarmee untergekommen und lebte dort etwa ein Jahr.“

Musik spielte in seinem Leben schon immer eine große

Rolle: „Ich habe immer Musik gemacht und schon als Kind Instrumente gespielt, unter anderem Akkordeon“, erzählt er. Beruflich schlug er anfangs eine andere Richtung ein. Er wurde Elektromechaniker und dann Elektrotechniker bei Siemens.

Dieter Hesse ging Anfang der 1970er Jahre nach Berlin und machte in der Abend-schule sein Abitur nach. Und nebenbei machte er immer noch Musik. „In den 1970er Jahren gab es einen regelrechten Heimorgel-Boom, und das Musikgeschäft in Neukölln hatte niemanden, der sie reparieren konnte“, berichtet er. „Daraufhin habe ich mich 1974 mit einer Reparaturwerkstatt für elektronische Musikinstrumente in Nikolassee selbstständig gemacht und entschied mich 1978, selbst Musikinstrumente zu verkaufen – erst ein Jahr lang im Tegel Center und dann ab September 1978 in der Schlieperstraße.“

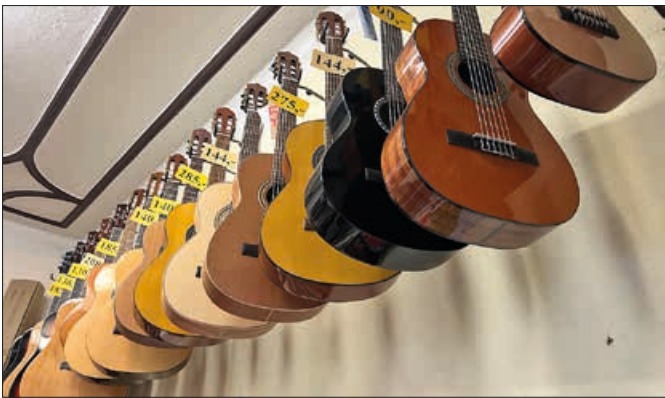
Die 1980er Jahre liefen für Dieter Hesse sehr gut, er verkaufte Klaviere, Heimorgeln und Gitarren – außerdem Zubehör wie Saiten, Drumsticks und Notenblätter. Doch dann wurde es stiller in seinem Geschäft. Deshalb machte er den Taxischein und eröffnete hintereinander zwei Paketshops. Immer an seiner Seite: Dalmatiner-Hündin Fanny. „Fanny ist die sechste Dalmatiner-Hündin, die ich habe“, sagt er. „Ohne einen Dalmatiner würde mein Leben sehr viel ärmer sein.“ Auch ohne das Klavierspiel – denn Hesse spielt tatsächlich jeden Tag, vor allem gern Bach.

Zuletzt nahm er auch einige Waren aus dem Geschäft „Aroma & Natur“ in sein Sortiment auf, nachdem dieses schließen musste. „Ich mache Meditation und TaiChi und bin ein Fan von Klangschalen, Aromaölen und Duftkerzen, deshalb habe ich mein Sortiment dahingehend erweitert“, erklärt der 80-Jährige.

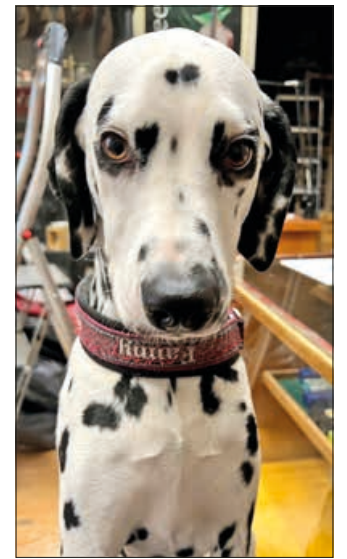
Auf Veränderungen und Weiterentwicklung setzt er auch in anderen Bereichen: So bildet er sich in der IT fort, und entwickelt seine Webseiten mit HTML und CSS selbst.

Vor drei Jahren hatte Dieter Hesse einen Herzinfarkt, und das Geschäft wurde in den 45 Jahren dreimal überfallen. „Einmal hatte ich ein Messer am Hals, wurde mit der Pistole bedroht und einmal zusammengeschlagen“, erzählt er nüchtern. Doch ans Aufhören denkt der Senior nicht. „Ich würde mich doch nur langweilen!“

fle



Die Gitarren hängen im Musikhaus Tegel an der Decke.



Dalmatinerhündin Fanny

Neue Abenteuer
im Großstadt-Alltag
mit Kindern



JETZT IM HANDEL
oder versandkostenfrei:
tip-berlin.de/shop

MEDIADATEN 2024

TERMINE 2024 Anzeigen-Preisliste Nr. 10, gültig ab 01.01.2022

Auflage
+25%
50.000
Exemplare

Ausgabe Heft	KW	Erscheinungs-termin	Anzeigen-schluss	Druck-unterlagen	Sonderthema
01/24	02	Do, 11.01.24	Do, 04.01.24	Fr, 05.01.24	
02/24	04	Do, 25.01.24	Do, 18.01.24	Fr, 19.01.24	
03/24	06	Do, 08.02.24	Do, 01.02.24	Fr, 02.02.24	
04/24	09	Do, 29.02.24	Do, 22.02.24	Fr, 23.02.24	Bildung & Beruf
05/24	11	Do, 14.03.24	Do, 07.03.24	Fr, 08.03.24	
06/24	13	Do, 28.03.24	Do, 21.03.24	Fr, 22.03.24	Rund ums Auto
07/24	15	Do, 11.04.24	Do, 04.04.24	Fr, 05.04.24	
08/24	17	Do, 25.04.24	Do, 18.04.24	Fr, 19.04.24	Gut umsorgt im Alter
09/24	19	Do, 09.05.24	Do, 02.05.24	Fr, 03.05.24	
10/24	22	Do, 30.05.24	Do, 23.05.24	Do, 23.05.24	
11/24	24	Do, 13.06.24	Do, 06.06.24	Do, 06.06.24	
12/24	26	Do, 27.06.24	Do, 20.06.24	Fr, 21.06.24	Medizin & Gesundheit
13/24	28	Do, 11.07.24	Do, 04.07.24	Fr, 05.07.24	
14/24	30	Do, 25.07.24	Do, 18.07.24	Fr, 19.07.24	
15/24	32	Do, 08.08.24	Do, 01.08.24	Fr, 02.08.24	
16/24	35	Do, 29.08.24	Do, 22.08.24	Fr, 23.08.24	Bildung & Beruf
17/24	37	Do, 12.09.24	Do, 05.09.24	Fr, 06.09.24	
18/24	39	Do, 26.09.24	Do, 19.09.24	Fr, 20.09.24	Rund ums Auto
19/24	41	Do, 10.10.24	Do, 03.10.24	Fr, 04.10.24	
20/24	44	Do, 31.10.24	Do, 24.10.24	Fr, 25.10.24	Gut umsorgt im Alter
21/24	46	Do, 14.11.24	Do, 07.11.24	Fr, 08.11.24	
22/24	48	Do, 28.11.24	Do, 21.11.24	Fr, 22.11.24	
23/24	50	Do, 12.12.24	Do, 05.12.24	Fr, 06.12.24	Weihnachten
24/24	51	Do, 19.12.24	Do, 12.12.24	Fr, 13.12.24	Weihnachtsspecial

ANZEIGENPREISE (ein Auszug, komplette Mediadaten unter www.raz-zeitung.de)

Typ-Nr.	Bereich	Format (B x H mm)	Einzelpreis	3 Ausgaben	6 Ausgaben	12 Ausgaben
1110	1/1 Seite	226 x 325 mm	2.350,00	2.232,50	2.115,00	1.997,50
1113	1/2 Seite quer	226 x 153 mm	1.280,00	1.216,00	1.152,00	1.088,00
1115	1/3 Seite quer	226 x 101 mm	860,00	817,00	774,00	731,00
1116	1/4 Seite quer	226 x 75 mm	660,00	627,00	594,00	561,00
1119	1/6 Seite quer	226 x 50 mm	440,00	418,00	396,00	374,00
1141	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	140,00	133,00	126,00	119,00
1142	1 spaltig 100 mm hoch	42 x 100 mm	180,00	171,00	162,00	153,00
1144	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75 mm	270,00	256,50	243,00	229,50
1145	2 spaltig 100 mm hoch	88 x 100 mm	360,00	342,00	324,00	306,00
1146	2 spaltig 153 mm hoch	88 x 153 mm	540,00	513,00	486,00	459,00
1150	2 spaltig 312 mm hoch	88 x 312 mm	1.040,00	988,00	936,00	884,00
1147	3 spaltig 75 mm hoch	134 x 75 mm	420,00	399,00	378,00	357,00
1148	3 spaltig 100 mm hoch	134 x 100 mm	550,00	522,50	495,00	467,50
1149	3 spaltig 153 mm hoch	134 x 153 mm	820,00	779,00	738,00	697,00
1373	Rätselkarte	54 x 75 mm	250,00	237,50	225,00	212,50

SONDERRABATT (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Stellenangebote und -gesuche	20 %
Kultur- und Vereinsanzeigen	30 %
Hochzeits- und Glückwunschanzeigen	40 %
Traueranzeigen (rubrikgebunden)	40 %

ZUSCHLÄGE

Feste Rubrikenplatzierung (nur Textteil)	10 %
--	------

Alle Preise verstehen sich je Ausgabe in Euro und zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.raz-verlag.de/agb.



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Auflage: 50.000 Exemplare
Erscheinungsweise: 14-täglich
jeden zweiten+letzten Donnerstag im Monat

Vertrieb bis zu 400 Auslagestellen im Bezirk

Heftformat

255 x 350 mm (halb-rheinisches Format)

Satzspiegel

226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm

Spaltenbreite

1-spaltig	42 mm
2-spaltig	88 mm
3-spaltig	134 mm
4-spaltig	180 mm
5-spaltig	226 mm

Papier

hochwertiges Zeitungspapier mit hoher Weiße

Druckverfahren

4/4-farbig Rollenoffsetdruck

Verarbeitung

2-Klammer-Rotationsheftung

Anzeigenschluss

donnerstags vor Erscheinen, 12 Uhr

Druckunterlagen

freitags vor Erscheinen, 12 Uhr



RAZ Verlag und Medien GmbH

Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Tel. (030) 43 777 82 - 0

Fax (030) 43 777 82 - 22

info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

ANZEIGEN

Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Falko Hoffmann

Tel. (030) 43 777 82 - 20 · (0151) 64 43 21 19

DRUCKDATEN

Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Dateiformat PDF/X-3:2002, Kompatibilität:

Acrobat 4.0 / PDF-Standard 1.3. Andere Formate nach Absprache, max. Farbdeckung 200 %

Bildauflösung 250-300 dpi, Strich max. 1.270

dpi, min. Linienstärke: 0,25 pt, Schriften bitte einbetten oder in Pfade umwandeln



**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**



**Tatsächlich ...
WEDDING**

Eine
Winterkomödie

Do	23.11.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Fr	24.11.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Sa	25.11.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
So	26.11.	11:00	Tatsächlich ... WEDDING
Mi	29.11.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Do	30.11.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Fr	01.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Sa	02.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
So	03.12.	11:00	Tatsächlich ... WEDDING
Mi	06.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Do	07.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Fr	08.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Sa	09.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
So	30.12.	11:00	Tatsächlich ... WEDDING
Mi	13.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Do	14.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Fr	15.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Sa	16.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
So	17.12.	11:00	Tatsächlich ... WEDDING
Mi	20.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Do	21.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Fr	22.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Mi	27.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Do	28.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Fr	29.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Sa	30.12.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Mi	03.01.	19:30	Tatsächlich ... WEDDING
Do	04.01.	19:30	Tatsächlich ... WEDDING
Fr	05.01.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Sa	06.01.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
So	07.01.	16:00	Tatsächlich ... WEDDING
Mi	10.01.	19:30	Tatsächlich ... WEDDING
Do	11.01.	19:30	Tatsächlich ... WEDDING
Fr	12.01.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING
Sa	13.01.	15:00	Tatsächlich ... WEDDING
Sa	13.01.	20:15	Tatsächlich ... WEDDING

www.primetimetheater.de

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr.
13353 Berlin-Wedding

Buch als Geschenk für 21 Kitas

KULTUR „Nährstoffs“ erobern die Bühne des Prime Time Theater



Die Schüler der Tegeler Franz-Marc-Grundschule überreichten ihre Schülerzeitung „Franz“, in der sie sich eingehend mit „Die Nährstoffgeschichte“ beschäftigten. Foto: ith

Fortsetzung von Seite 1

Das Ende des Stücks soll hier zwar nicht verraten werden, aber der Abschluss der Aufführung allemal: Nach dem Schlusssaufmarsch der drei Darsteller Susanna Karina Bauer (Fifi), Esther Leiggner (Lady Schrottsky und Captain Citronella) und Armin Sengenberger (Deee) überreichten die jungen Besucher aus Tegel Maren Bucec feierlich eine Ausgabe ihrer Schülerzeitung „Franz“, in der sie von ihrer Sicht auf „Die Nährstoffgeschichte“ berichten – mit selbst geschriebenen Texten und selbstgemalten Bildern.

Die Initiatorin war sichtlich gerührt. Ihrerseits hatte sie aber ebenfalls eine Gabe

dabei: Sie überreichte Katrin Gralla-Hoffmann, der Pädagogischen Geschäftsleitung der städtischen „Kindertagesstätten Nordwest“, ein Exemplar ihres Buchs „Die Nährstoffgeschichte“ – symbolisch für je ein solches Geschenk, das an alle 21 Reinickendorfer Kitas geht. Die freute sich: „Das Thema ‚Gesunde Ernährung‘ ist immer wieder als Projekt, aber auch querlaufend kontinuierlich, ein Thema in den Kitas. Ich kann mir gut vorstellen, dass das Buch im Rahmen von Projekten eingesetzt, aber genauso gut in unseren Kinderbibliotheken zur freien Verfügung der Kinder bereit gestellt wird.“ Auch für das Theaterstück fand

die Expertin lobende Worte: „Es war kurzweilig, die Mischung aus Gesang, bewegten Bildern, direkter Ansprache der Kinder durch die Darsteller:innen – und auch die Schauspieler:innen selbst – waren großartig.“

Die „Kindertagesstätten Nordwest“ beabsichtigten, so Gralla-Hoffmann weiter, das Buch auch für die tragereigenen Kitas in Spandau und Charlottenburg-Wilmersdorf anzuschaffen: „Im Rahmen dessen werde ich die Kitas anschreiben und zur Buchlektüre und/oder dem Theaterbesuch animieren. Ich vermute, die Kita Frohnatur macht bereits Mundpropaganda.“ **ith**

Recycelte Ziegelsteine

GESELLSCHAFT Richtfest für Integrationskita am Eichhorster Weg



Visualisierung: D4-Architektur Berlin

Märkisches Viertel – Die Evangelische Andreas-Kirche feierte kürzlich Richtfest der neuen Kindertagesstätte am Eichhorster Weg 56-58. Viele Gäste und Interessierte waren gekommen, um die Zeremonie mitzuerleben. Die

Integrationskita soll voraussichtlich im Sommer 2024 bezugsfertig sein.

Besonderes Merkmal der pädagogischen Ausrichtung der Kita mit 60 Plätzen ist die Inklusion von Kindern im Autismus-Spektrum. Die

Kirchengemeinde baut das zweigeschossige Gebäude mit einem markantem Faltdach zusammen mit D:4 Architektur. Bei dem Neubau wird auf Nachhaltigkeit durch Holz-Hybrid-Bauweise gesetzt.

Vorhandene Materialien wie beispielsweise Ziegelsteine von der abgerissenen Kirche, die zuvor auf dem Grundstück stand, werden wiederverwendet. Anstatt die gebrauchten Ziegel als Bauschutt abräumen zu lassen, setzte sich das Architekturbüro dafür ein, sie zu recyceln. Wetterfest auf Paletten gestapelt warten fast 4.000 Steine auf ihre Wiederverwendung als Mauer oder Wegeinfassung in der Gartengestaltung. **red**

Wald unter der Lupe

UMWELT Ausschuss für Klimaschutz und Biodiversität gegründet



Im Tegeler Forst ist die Welt im Vergleich zu anderen Wäldern noch einigermaßen in Ordnung.

Foto: fle

Tegel – Um den großen und komplexen Problemen und dem Klimawandel entgegenzutreten, hat der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) in Berlin den Fachausschuss für Klimaschutz und Biodiversität (AfK) gegründet. Dieser traf sich zu einer Exkursion im Tegeler Forst. Die RAZ sprach mit Dr. Hans-Martin Hauskeller, neuer Ausschuss-Vorsitzender.

Sie haben sich kürzlich im Forstamt Tegelsee zusammengefunden, um als Deutscher Forstwirtschaftsrat (DFWR) einen neuen Fachausschuss für Klimaschutz und Biodiversität (AfK) gegründet.

Der DFWR ist die Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Er erarbeitet in Fachausschüssen die Positionen zu den wichtigen, den Wald und die Forstwirtschaft betreffenden Themen. Dabei haben die Themen Klimaschutz und Biodiversität in diesen Zeiten eine so herausragende Bedeutung, dass dazu ein neuer Fachausschuss zur Bearbeitung dieser Themenfelder gegründet wurde.

Wie nötig ist er?

Klimaschutz ist in aller Munde und auch die zeitgleiche Biodiversitätskrise ist ein Megathema. Die Gesellschaft schaut dabei auch intensiv auf den Wald. Dabei ist er sowohl Opfer der Klimaveränderungen und trotzdem ein wesentlicher Teil der Lösungen.

Wie wichtig ist Wald in Zeiten des Klimawandels?

Alle Waldfunktionen – von der Holznutzung über die

positiven Wirkungen auf das Grundwasser, das Kleinklima und der Luftfilterung – sind gefragt denn je. Aufgrund dieser wichtigen Funktionen für die Gesellschaft müssen die Wälder an die schnellen klimatischen Veränderungen in ihrer Baumartenzusammensetzung, ihrer Struktur und in ihrer genetischen Ausstattung angepasst werden.

In unseren Wäldern steht eine multifunktionale Waldbewirtschaftung im Vordergrund. Es gibt Forstwirtschaft und Artenschutz. Wie passt das zusammen?

Unsere Umwelt und somit auch die Wälder werden seit tausenden Jahren durch uns verändert. Die größte Veränderung erfährt der Wald aber durch den menschengemachten Klimawandel. Die moderne Forstwirtschaft harmonisiert die verschiedenen Nutzungsinteressen. Dafür ist die deutsche Forstwirtschaft in weiten Teilen der Welt hoch anerkannt. So passt auch Forstwirtschaft, Artenschutz und Erholungswald zusammen. Für den Artenschutz hat die Forstwirtschaft der vergangenen 150 Jahre viel erreicht. Die Wälder sind heute wieder so vielfältig, alt und vortratsreich, dass viele Arten zurückgekehrt sind. Gerade auch die geregelte Bewirtschaftung schafft Nischen, in denen sich Lebensräume entwickeln können.

Sie waren auf Exkursion mit Revierförster Frank Mosch, Revierförster und Forstamtsleiter Marc Franusch, und haben den Tegeler Forst erlebt.

Wir haben im Tegeler Forst beeindruckende Waldbilder gesehen, bei denen vor allem der hohe Laubholzanteil, das

hohe Durchschnittsalter, die hohen Holzvorräte und die Strukturvielfalt auffallen. Dies scheint durch die französische Besatzungsmacht beeinflusst zu sein. Aber selbst hier sieht man Stress-Symptome, die vor allem auf hohe Sommertemperaturen, Hitzetage und Wasserstress in der Vegetationszeit zurückzuführen sind. Da die Klimaprognosen aber gerade auch für Ostdeutschland weiter steigende Temperaturen vorhersagen und die Niederschläge bestenfalls gleichbleiben, wird der Wasserstress der Bäume im Sommer deutlich zunehmen. Dafür sollten zukünftig Baumarten vertreten sein, die damit vergleichsweise besser zurechtkommen. Dies sind z.B. die Eichenarten, aber auch die selteneren die Wildkirsche, der Speierling, die Elsbeere und auch die alt bekannte Kiefer.

Blicken Sie positiv in die Zukunft oder eher besorgt?

Eher besorgt. Die klimatischen Bedingungen – das Verhältnis der Verdunstung zu Wasserversorgung aus Niederschlag und Bodenwasser – werden extremer und laufen in hohem Tempo ab. Gerade diese Extreme schwächen das Ökosystem Wald. Durch die höheren Temperaturen werden zudem Schad-erreger wie zuwandernde Insekten, Pilze, Bakterien und Viren begünstigt, die häufiger auf geschwächte und gestresste Wälder und Bäume treffen. Die Wälder müssen angepasst werden, damit sie selbst anpassungsfähiger werden. Dies ist durch Vielfalt wie Baumarten, Strukturen, Bewirtschaftung und Genetik zu erreichen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner

Aus Reinickendorf für Reinickendorf

Sie lesen die RAZ – dann kennen Sie unsere Arbeit. Aber wussten Sie schon, dass wir auch Agenturleistungen erbringen?



**PROSPEKTE/FLYER
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
BROSCHÜREN
WEBSEITEN**

**Gestaltung, Layout,
Texte und Pressearbeit
für kleine und
mittelständische
Unternehmen**

**Interesse?
030 43 777 82-0**

 **RAZ Media**
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH | Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin
info@raz-media.de | www.raz-media.de

UMFRAGE



Weihnachtsstimmung?

Traditionell ist die Adventszeit mit den vier Adventssonntagen am 3., 10., 17. und 24. Dezember die stimmungsvolle Wartezeit bis zum Weihnachtsfest, wobei in diesem Jahr der vierte Advent spät mit dem Heiligabend zusammenfällt. Die Weihnachtsmärkte öffnen grundsätzlich erst nach dem Totensonntag. In Reinickendorf kann man auf den zahlreichen Weihnachtsmärkten in Weihnachtsstimmung kommen. Die RAZ fragte in Reinickendorf nach ihrer Weihnachtsstimmung.

Text und Fotos: kbm

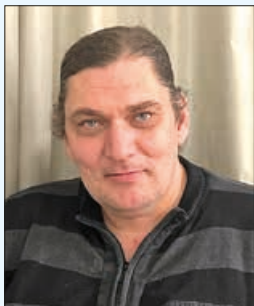


Bis jetzt bin ich noch nicht in Stimmung. Die Geschäfte bieten schon lange Christstollen und andere Weihnachtssüßigkeiten an. Das wird jedes Jahr immer früher, jetzt sind ja noch viele Blätter grün.

Alfred, Reinickendorf

Nein, jetzt noch nicht. Für Weihnachtsstimmung brauche ich auch die Dekoration zuhause und dafür ist es jetzt einfach noch zu früh. Der Adventskranz am 1. Advent sorgt dann für Weihnachtsstimmung.

Doris, Umland

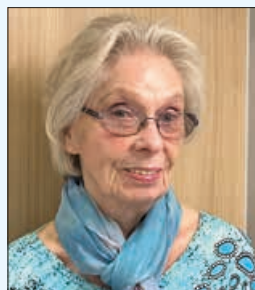


Bei mir kommt überhaupt noch keine Weihnachtsstimmung auf. Es stinkt mich an, dass schon lange Weihnachtsstollen, Gebäck, Kerzen, Adventskalender und Weihnachtsdeko in Supermärkten angeboten werden.

Christian, Reinickendorf

Dafür ist es jetzt noch viel zu früh. Ich freue mich, wenn ich mit meinen Kindern und Enkeln ganz gemütlich beim Kaffeesitz und an jedem Adventssonntag eine Kerze mehr am Adventskranz anzünden kann.

Ilse, Frohnau



Gewerbeverein gegründet

WIRTSCHAFT Bisher nur Mitglieder aus Hermsdorf

Bezirk – Seit Ende Oktober hat Reinickendorf einen neuen Gewerbeverein. Der Name ist etwas erklärungsbedürftig, da er „Heinsestraße e. V. Gewerbeverein Reinickendorf“ lautet. Der 1. Vorsitzende, Mathias Fiedler, erklärt die Namensgebung aus der Entstehungsgeschichte heraus. Im vergangenen Sommer hätten sich Gewerbetreibende in Hermsdorf um die Zukunft der zentralen Heinsestraße als Einkaufsmeile gesorgt. Die verschiedenen Szenarien einer Verkehrsberuhigung trieben sie in den Protest und eine Handvoll beschloss, ihren Wünschen und Forderungen in Zukunft über einen Gewerbeverein mit Gleichgesinnten gegenüber der Politik Nachdruck zu verleihen.

Gedacht ist der Verein von Anfang an für ganz Reinickendorf. Fiedler kann sich gut vorstellen, bei einer Ausbreitung über den ganzen Bezirk in Zukunft die „Heinsestraße“ aus dem Namen zu streichen. Zurzeit hat der Verein 10 Mitglieder, alle aus Hermsdorf. Die Hälfte sitzt im Vorstand als 1. Vorsitzender (Mathias Fiedler/Kosmetikinstitut), stellvertretende Vorsitzende (Mareike Seefluth/Bäckerei Laufer), Schatzmeister und zwei Beisitzer. Erste Kontakte zum Bezirksamt sind geknüpft. Mit der Bezirksstadträtin Julia Schrod-Thiel (CDU) sei man bereits im Gespräch. Sie ist im Bezirk zuständig für Ordnung, Umwelt und Verkehr. Die Gründungsmitglieder hätten bereits im Vorfeld „viel Zuspruch“ von der Bezirkspolitik erhalten. Ein Treffen mit der Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU) sei in der Planung.

Der Verein legt besonders viel Wert auf „attraktive Einkaufsmöglichkeiten“. Fiedler



Mathias Fiedler

Foto: bs

weiß um die verschiedenen Gegebenheiten in Hermsdorf, Frohnau, Lübars, Tegel oder der Residenzstraße. Als Vorbild erwähnt er den Gewerbeverein Glienicke, der gerade erfolgreich ein Herbstfest organisiert hat. Er will den Zusammenhalt im Bezirk Reinickendorf auch mit solchen Veranstaltungen festigen. Ihm sei das „gesellschaftliche Miteinander“ wichtig. Auch ein Stammtisch für Mitglieder und Interessenten solle eingerichtet werden, um ein Netzwerk aufzubauen. Den Fachkräftemangel sieht er als großes Problem. Der Verein möchte im nächsten Sommer eine Jobbörse auf die Beine stellen, um dem zu begegnen. Er könne sich das Rathaus oder den Ernst-Reuter-Saal als Veranstaltungsort vorstellen.

Aber nicht nur Betreiber und Betreiberinnen von Läden

den seien willkommen. Fiedler betreibt in Hermsdorf ein Kosmetikinstitut. Auch Ärzte, Apotheker, Handwerker und andere Selbstständige möchte der Verein ansprechen. Wichtig sei ihm, dass Reinickendorf in den verschiedenen Ortsteilen seinen „Dorf-Charme“ nicht verliere, im Ganzen aber moderner werde. Er zählt sich mit seinen 39 Jahren zur jüngeren Generation und sieht die Gefahr, dass in nächster Zeit viele ältere Selbstständige ihre Geschäfte aus Altersgründen aufgeben und die verschiedenen Zentren im Bezirk zu veröden drohen. Dem wolle der Verein entgegenwirken, um den vielen jungen Familien, die in den Norden ziehen, eine lebenswerte Heimat zu bieten.

Fiedler ist in Pankow geboren und hat bis vor drei Jahren am Kurfürstendamm gearbeitet. Er ist der Meinung, Reinickendorf könne sich einiges von der Glitzermeile in Charlottenburg abschauen. Es müsse darauf geachtet werden, dass nicht „fünf Dönerbuden nebeneinander“ stehen. Kleine Spielplätze in der Nähe von Einkaufsstraßen machten diese für Familien attraktiver. Mit dem Verein „I love Tegel“ will der neugegründete Gewerbeverein so bald wie möglich Kontakt aufnehmen. Für Lübars zeigt Fiedler eine besondere Zuneigung. Er meint, dass „die Reinickendorfer zu wenig über den Ort“ wissen würden. Der Gewerbeverein wolle sich auch um diesen Ortsteil mit den verbliebenen Bauernhöfen kümmern. Auf jeden Fall werde sich der Verein interessierten Selbstständigen in ganz Reinickendorf schnell öffnen. Eine Website sei in Vorbereitung und werde bis Ende des Jahres online gehen.

bs

Die ganze Welt des Handwerks? Erlebe ich bei Theodor Bergmann.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Mach den nächsten Schritt bei
Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere



Vom Mord auf dem Funkturm

HISTORISCHES Das schillernde Leben der Irina Pabst



Die Grabstelle von Irina Pabst

Foto: bod

Coronabedingt musste die erfolgreiche AIDS-Gala in der Deutschen Oper Berlin drei Jahre pausieren. Am 4. November dieses Jahres konnte sie endlich wieder wie gewohnt über die Bühne gehen, diesmal mit dem Star-Tenor Rolando Villazón, der durch den Abend führte. Ins Leben gerufen wurde die Veranstaltung 1994 von Irina Pabst, die einst unter Künstlernamen auch auf der Leinwand glänzte: Mit einem tödlichen Schuss auf dem Funkturm startete die Karriere von Irina Garden.

Der Film-Mord, in den die Ballettlehrerin verwickelt wird, bringt die Spionagegeschichte in Gang – das große Finale spielt sich nach einer Verfolgungsjagd durchs Nachkriegsberlin in den Ruinen des Reichstags ab. Allein wegen dieser historisch beeindruckenden Aufnahmen des vom Krieg zerstörten Regierungsgebäudes lohnt der Thriller mit dem Titel „Die Spur führt nach Berlin“.

Für Irina Garden blieb das Debüt von 1952 die ein-

zige Hauptrolle ihrer Karriere als Filmschauspielerin. Insgesamt trat sie in einem halben Dutzend Streifen auf, produziert vor allem in den CCC-Studios Berlin Spandau, spielte nun aber eher in zweiter oder dritter Reihe.

Am 2. Dezember 1928 kam sie als Irina von Udineff zur Welt. Bereits im Alter von acht Jahren stand sie auf der Bühne des heutigen Berliner Ensembles. Ihr russischer Vater hatte seine Heimat verlassen, um einem Todesurteil wegen seines Widerstands gegen die Bolschewisten zu entgehen. Irina sah sich als Weltbürgerin, die sich dennoch stark ihren Wurzeln verbunden fühlte: „Ich bin eben eine waschechte Rusin und die sind manchmal schwermütig.“

Nach ihrer Heirat 1955 mit dem Journalisten Pierre Pabst, der für Axel Springer arbeitete und eng mit ihm befreundet war, hängte sie die Schauspielerei an den Nagel. Zwei Jahrzehnte lang währte die glückliche Zeit an der Seite ihres Mannes, der 1976

starb: „Ich war zerbrochen an seinem Tod.“

In der Hochphase der AIDS-Krise Ende der 1980er Jahre, als viele Kontakt mit Infizierten panisch mieden, entschloss sich Irina zu handeln und machte sich spontan ins Auguste-Viktoria-Krankenhaus auf: „Ich war ein Leben lang gegen Konventionen. Ich hatte meine eigenen Gesetze.“ Auf ihr Angebot, ihm seelischen Beistand zu leisten, ging ein Patient namens Hans dankbar ein; aus der Begegnung wurde eine dreijährige Freundschaft bis zu seinem Tod. Auch danach kümmerte sich Irina noch um weitere Betroffene. Aus einem zufälligen Gespräch mit Alard von Rohr, Operndirektor der Deutschen Oper Berlin, ergab sich die Zusammenarbeit für eine Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten der AIDS-Stiftung.

Die erste Operngala fand am 21. Oktober 1994 statt. In den Folgejahren waren vor allem die humorvollen Einlagen des Opernfreundes Lorient alias Vicco von Bülow beim Publikum höchst beliebt. Im Laufe der Zeit spielte der Charity-Event mehrere Millionen ein.

Anfang Mai 2004 fand Friede Springer ihre 75-jährige Freundin tot in deren Wohnung auf. Sie war freiwillig aus dem Leben geschieden. Unter großer Anteilnahme wurde Irina Pabst auf dem russischen Friedhof in Berlin-Tegel neben ihrem Mann beigesetzt. Unter jenen, die ihr die letzte Ehre erwiesen, waren First Lady Christina Rau, Lorient, die Schauspielerin Judy Winter und der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit.

In einem Interview hatte die Wohltäterin einmal angemerkt: „Gegen die Einsamkeit gibt es keine Tabletten.“ **bod**



seit 45 Jahren · Inhaber Dieter Hesse

Musikhaus Tegel

Musikinstrumente · Noten & Zubehör · eigene Werkstatt

Aroma & Natur

Räucherstäbchen · Räucherwerk · Ätherische Öle
Duftlampen · Klangschalen

Mo-Fr 9.30-13.00 u. 14.00-18.30 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr

Schlieperstraße 8 · 13507 Berlin · Telefon 433 30 38

E-Mail: info@musikhaus-tegel.de · www.musikhaus-tegel.de

Malt Whisky

distilled and bottled in Berlin-Wedding
handcrafted Malt

Brauerei & Brennerei Eschenbräu
Triftstraße 67 13353 Berlin-Wedding | www.eschenbrenner-whisky.de

EINLADUNG ZUM 17. REINICKENDORFER AUSBILDUNGSDIALOG

Wir möchten Sie zu unserem 17. Reinickendorfer Ausbildungsdialog (RAD) einladen:
Donnerstag, 30.11.2023 (18 Uhr) · Postwerk Beydes (Grußdorfstr. 3 // Hof Aufgang A · 13507 Berlin)

Thema: „NEUE ARBEITSWELTEN DER GENERATION Z“

Das Projekt „Ausbildungsstrategie Reinickendorf 2023“ wird im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf durchgeführt und gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

Teilnahme kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 29.11.2023 verbindlich an.
Weitere Infos sowie das Programm und das Anmeldeformular finden Sie hier:

Euro-Schulen Berlin · Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin
Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Haupt · haupt.claudia@eso.de · www.euro-schulen.de/berlin



Euro Schulen

BERLIN



Bezirksamt
Reinickendorf

BERLIN



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf

BEISAMMENSEIN

Adventsbasar

Adventsgestecken, selbstgemachten Marmeladen, weihnachtlichem Gebäck, eingekochter Kürbis, Basteleien, Handarbeiten und Trödel, Losbude, Kaffeetafel, Glühwein, Würstchen

25. November, 9–17 Uhr & 26. November, 10–16 Uhr

Pfarrhaus, Gemeinde St. Nikolaus, Technowpromenade 35



BEGEGNUNG

Adventsbasar

Kaffee, Kuchen und Kreatives in adventlicher Atmosphäre

Samstag, 2. Dezember, 15–18 Uhr

Erlöserkirche Tegel, Gorkistraße 127

MUSIK

Tom Gaebel & His Orchestra

Auch im Winter 2023 kommt Tom Gaebel wieder in sein Berliner Wohnzimmer, den Ernst-Reuter-Saal in Reinickendorf. Das Schönste an Weihnachten ist doch immer noch die Erinnerung daran – eine These, die Tom Gaebel auf seinem Swinging Christmas-Album nachdrücklich untermauert.

Foto: Reinickendorf Classics



02. Dezember, 19 Uhr

Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, Tickets ab 48€, www.reinickendorf-classics.de

FAMILIE

Murzarellas Music-Puppet-Show

Mit Murzarella, alias Sabine Murza, erleben die Zuschauer die Kunst des Bauchsings. Die Künstlerin singt nicht nur selbst, sondern lässt auch ihre Puppen singen. Da gibt es Kalle, die Kanalaratte und Heavy-Metal-Fan aus Wanne-Eickel, Frau Adelheid, die Opern schmetternde Diva und Dudu, den frechen Kakadu.

Foto: Murzarella



2. Dezember, 19 Uhr

LabSaal Lübars, Alt-Lübars 8
Eintritt: 7-20€, www.labsaal.de

BEGEGNUNG

Büchercafé

Das Büchercafé im Pastor-Ehlers-Haus lädt zum gemeinsamen literarischen Austausch ein. Es werden die spannendsten Neuerscheinungen verschiedenster Genres und auch andere Lieblingsbücher vorgestellt. Alle, die gerne lesen sind eingeladen, sich bei Kaffee und Tee darüber auszutauschen und neue Werke zu entdecken.

5. Dezember, 19.30 Uhr



Pastor-Ehlers-Haus, Schloßstraße 37, Teilnahme kostenlos, www.ekibh.de

THEATER

Heinrich Heine „Matratzengruft“

Heinrich Heine war bis zu seinem Tod fast ein Jahrzehnt bettlägerig. Sein Geist blieb hellwach; einige seiner schönsten Texte sind in dieser Zeit entstanden. Springlebendig schreibt, spottet, zürnt und liebt Heine in seiner „Matratzengruft“, wie er es nannte

Foto: Anette Daugardt / Uwe Neumann



24. November, 19.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Teilnahme kostenlos, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf.de

KINDERTHEATER

Winterzeit

Draußen liegt Schnee, und Hündchen und Kätzchen mummeln sich ganz dick ein. Der Rabe amüsiert sich köstlich über die beiden – Tiere in Wintersachen! Wie soll man denn so im Schnee herumtollen? Figurentheater inspiriert vom tschechischen Autor & Illustrator Josef Čapek für die ganze Familie und Kinder ab 2 Jahren.

Foto: Theater Rafael Zwischenraum



26. November, 14 Uhr

LabSaal Lübars, Alt-Lübars 8
Eintritt: 6-8€, www.labsaal.de

MUSIK

Big Band im Advent

Wenn das 17-köpfige Crocodile Princess Jazz Orchestra mit seiner Sängerin Charlotte Nörenberg zum Konzert lädt, sind weihnachtliche Gefühle garantiert. Denn ihr Repertoire und die variantenreichen Klangkonstellationen rufen mit altbekannten und frischen Songs gleichermaßen Freude und Nachdenklichkeit hervor.

Foto: Sandra Mannigel



11. Dezember, 19 Uhr

Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39, Eintritt frei, www.vivo-kulturkirche.de

SPRECHSTUNDEN

Stephan Schmidt

Telefon-sprechstunde

Mo, 27.11., 13–14 Uhr

Tel. 40 39 57 93

Bürgerchat auf WhatsApp:
Tel. 0176/35 34 42 90



MdA CDU

Bettina König

Bürger-sprechstunde

Mo, 27.11., 15–16 Uhr

Bürgerbüro Bettina König,
Amendestraße 104

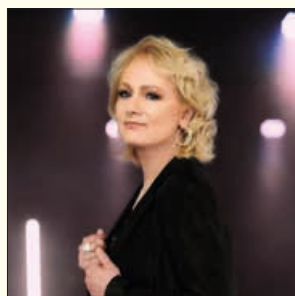


MdA SPD

KONZERT

Nicole – Ich bin zurück

Vor 40 Jahren gewann Nicole mit „Ein bisschen Frieden“ den Eurovision Song Contest für Deutschland. Mit diesem frühen Welthit fing alles für sie an. Nachdem sich Nicole für fast anderthalb Jahre aus der Öffentlichkeit zurückgezogen hatte, um sich mit aller Kraft dem Kampf gegen den Krebs zu widmen, meldet sie sich in diesem Herbst mit einer großen Tournee zurück. Sie beginnt einen Neuanfang, um vor



allen Dingen Lebensfreude zu versprühen.

Foto: Nikolaj Gregoriew

9. Dezember, 19 Uhr

Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, Tickets ab 28€, www.reinickendorf-classics.de

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

LESUNG
Die Zeit steht still

„Die Zeit steht still. Wir sind es, die vergehen.“ ist ein Zitat aus Mascha Kalékos gleichnamigen Gedicht und zugleich Programm dieser besonderen Lesung. Präsentiert werden Gedichte und Prosa über die Zeit und die Vergänglichkeit von Augustinus, Montaigne, Goethe, Proust, Virginia Woolf, Thomas Mann, Brecht und Hesse. Dazu erklingen Sinfonien von Johann Sebastian Bach für Klavier.

26. November, 17 Uhr

 Köigin-Luise-Kirche Waidmannslust, Bondickstraße 14, Eintritt frei, www.noomi-evangelisch.de

WORKSHOP
Verzwirnt und zugenäht

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Nähens mit Hand und an der Nähmaschine erlernt. Ihr könnt ein Kissen, ein Stofftier, oder auch einen Stoffbeutel selbst kreieren. Wer ein Kleidungsstück herstellen möchte, bringt bitte das entsprechende Schnittmuster mit.

ab 7. Dezember, mo, 16–18 Uhr

 resiART, Residenzstraße 132, Teilnahme kostenlos, infos unter info@kunstamt-reinickendorf.de
KONZERT
The Popsong Singers

Der musikalische Adventskalender der Popsong Singers mit berühmten englischsprachigen Christmasongs zum Mitsingen. Gesungen wird unter anderem Let it snow von Dean Martin, Last Christmas von Wham, aber auch Stille Nacht h/Silent night in deutsch und englisch, das Lied, das den berühmten Weihnachtsfrieden für wenige Tage im 1. Weltkrieg zur Folge hatte.

3. Dezember, 18 Uhr

 Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, Tickets ab 45€, www.reinickendorf-classics.de
KONZERT
40 Jahre Petticoat

1982 wurde Petticoat in Berlin geboren. Die unsterblichen Rock'n'Roll Klassiker der 50er und 60er Jahre präsentiert in einem zeitgemäßen Sound bildeten damals wie heute das Repertoire dieser Band. Auch nach 40 Jahren gehören Petticoat zu den beliebtesten Showbands und bereichern auch in diesem Jahr das Programm der Reinickendorf Classics.



Foto: Petticoats Berlin

25. November, 19 Uhr

 Fontane-Haus, Königshorster Str. 6 Tickets ab 25€, www.reinickendorf-classics.de
FAMILIE
Plätzchen backen

In Vorbereitung auf den nahenden Advent sollen gemeinsam Plätzchen gebacken und verziert werden. Alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, Teig herzustellen, Formen auszusteichen, im Ofen zu backen und die entstandenen Plätzchen kunstvoll zu verzieren!


26. November, 11–14 Uhr

 Ev. Familienbildungsstätte, Spießweg 7, Teilnahme kostenlos, www.kirchenkreis-reinickendorf.de
MARKT
LabSaal Weihnachtsmarkt

Auf dem Weihnachtsmarkt werden selbst gefertigte, kunsthandwerkliche Gegenstände aus den unterschiedlichsten Materialien mit jahreszeitlichen Bezügen angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt der Dorfkrug Lübars mit leckeren Speisen und Glühwein.


3. Dezember, 12–18 Uhr

 LabSaal Lübars, Alt-Lübars 8 Eintritt frei, www.labsaal.de


An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:

 Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr www.gardinenatelier-berlin.de

 Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Neuanfertigung und Änderung

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin

Donnerstag, 7. Dezember '23

Anzeigenschluss/Termine

Do, 30. November '23

Druckunterlagenschluss

Fr, 1. Dezember '23
BEGEGNUNG
Das Reparaturcafé

Das Reparatur-Café lädt ein, bei einem Kaffee oder Tee gemeinsam Dinge zu reparieren. Die Reparaturexperten werden bei kaputten Elektrogeräten, Fahrrädern oder Kleidungsstücken helfen.

25. November, 11 Uhr

 GESOBAU-Nachbarschaftsetage, Ribbeck-Haus, Senftenberger Ring 54, www.mv-unterwegs.de
MUSIK
Tastenpfade

Ein Schülervorspiel der Musikschule Reinickendorf. Es musizieren die Klavierklasse von Barbara Zech-Günther und die Violinklasse von Hilke Andresen-Hendel.

1. Dezember, 18 Uhr

 Köigin-Luise-Kirche Waidmannslust, Bondickstraße 14, Eintritt frei, www.noomi-evangelisch.de

AUSSTELLUNG
Dem Ehrenamt ein Gesicht geben

Die Wanderausstellung „Dem Ehrenamt Gesicht und Stimme geben“ kommt nach Reinickendorf. In Bildern und Interviews erzählen 32 Engagierte ihre persönliche Ehrenamtsgeschichte. Diese reichen von Umweltschutz über Sprachförderung, Naturwissenschaft und Sport bis hin zu Inklusionsarbeit, Kultur und Musik.

Foto: Hartmut Buchwald

ab 5. Dezember,

Rathauses Reinickendorf, Eichborndamm 215, Eintritt frei, Mo–Fr von 9–18 Uhr,

LESUNG
Fit bis 100

Er gehört zu den bekanntesten Ärzten Deutschlands, hat zahlreiche Bücher zur Gesundheit geschrieben, in unzähligen Interviews und Kolumnen Tipps und Hilfestellung gegeben. Ab September 2023 bringt Prof. Dietrich Grönemeyer Gesundheit auch auf die Bühne: Mit seinem Programm „Fit bis 100“ will er nicht trocken medizinisches Wissen vermitteln, sondern zum aktiven Leben anregen.

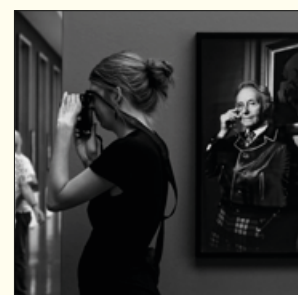
Foto: Laura Moellermann


29. November, 20 Uhr

 Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, Tickets ab 45€, www.reinickendorf-classics.de
AUSSTELLUNG
Porträts fotografiert

Am 20. November wurde die Ausstellung „Porträts mutig, aber mit Gespür fotografiert“ in der Volkshochschule Reinickendorf eröffnet. In der Ausstellung präsentieren Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines VHS-Kurses, unter der Leitung von Corinna Radakovits, die im Kurs entstandenen Porträtfotografien.

Foto: Angelika Kwasny


ab 20. November

 VHS Reinickendorf, Am Borsigturm 6, Eintritt frei, Mo–Fr von 9–19 Uhr, www.vhs-reinickendorf.de

AUTO & MOTORRAD

Biete Winterreifen 215/65 R16 98H Bridgestone auf LM-Felge (5 Loch), VB 325,00 €. 0151/51587808.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobil.de

BEKANNTSCHAFTEN

Welche Frau um die 60, wie ich, sucht auch Kameradin für Café, Kunst, Pflanzen, sich besuchen, reden zu hören. carolabezdeck@gmail.com

Romantische, hübsche Sie, 41 J., 174 groß, sucht netten, romantischen Partner ab 40 J. für liebevolle Beziehung: majalunakow@gmail.com

Frau 71 (1,60, schlank, ganz plötzlich auf Gehhilfen angew.) sucht mobil, gefühlv. ehrl. Mann ab 68. Gern auch mit Behind. Bt. WhatsApp 015161476955

Mann, 64, sucht schlanke Frau für erotische Dauerbeziehung. Kein finanzielles Interesse. Tel.: 0159 066 927 07

BERUF & KARRIERE

Herzl. Berliner Pflegekraft 54 J.NR bietet Hilfe in der Senioren Betreuung/ Pflege, Haushalt an. Ab 10 Std. wöchentlich PKW vorh. 37585252 AB

Wir suchen einen Haustechniker in Voll- od. Teilzeit für eine Gewerbeimmobilie in Reinickendorf. Bewerb. unter Tel. 9-14 Uhr, 4579880.

Ehem. Krankenschwester hat Termine frei für die Pflege von Angehörigen zu Hause auch Demenz und bettlägerig Behandlungspflege 01733908456

ELEKTRONIK & TECHNIK

Verkaufe tragbaren TV Hörverstärker von OSKAR, neuwertig 150 Euro. 015732429287

Nikon Coolpix P5100, Leistung: 12,1-Megapixel, 2,5-Zoll-LCD-Monitor, NIKKOR-Obj. 3,5-fach-Zoom, Zubehör 50,- 030/4011412

HAUS & GARTEN

ALLES RUND UM DEN GARTEN
Gartenpflege, Baumschnitt, Hecken-schnitt, Laub- und Gartenabfallentsorgung, Steinsetzarbeiten
Tel.: 0152 29047039

Multicooker von Silvercrest, neu für 30 Euro, T. 01737185329

Ich fertige für Sie Adventskränze und Gestecke, auch gern tel. Vorbestellung. Ab 17.11. Ausstellung in Turmfalkenstr. 16, 13505 Berlin

HOBBY & FREIZEIT

Webstuhl, ca. 250 Jahre alt, Eiche,

1m Webbreite, funktionsfähig, L185/ H173cm zu verkaufen. VB 300 €, Kontakt: fotografie@eckertz-popp.de

Designermode z.B. Winterjacken von Michael Kors, Stefanel, und Guess auch teilweise neu ab 30€ zu verkaufen. 01705293639

Verk. gebr. 79 Hülsenklöppel, Boden-u. Tischklöppelkissenständer aus Holz, div. Muster für 30 € an Selbstabholer Tel.: 4314167

12 string Guitar LEFT HAND von Ibanez für kleines Geld zu verk. Tel. 030/4319660

Cadac 2 Flammen-Campinggaskocher. Zubehör u. 3kg Gasflasche; originalverpackt, 50 € 0151 70401123

Shanty Chor Reinickendorfer sucht Sänger Gitarren u. Akkordionspieler auch ohne Vorkenntnisse mit Freude am Gesang. Tel 03047033100

IMMOBILIEN

Suche 1-2 Zi.-WHG in Reinickendorf bzw. Wedding, WBS vorhanden, max. 580€; bei Interesse an Frau Riechert PF 510207 13362 Berlin

Junger Reinickendorfer Künstler sucht Atelierfläche f. Malerei, ca. 30m², warm, trocken, auch übergangsweise mind. 1 Jahr. Mobil 01766252579

Baugrundstück ca. 710m² in ruhiger Seitenstraße, Grundschulnähe Frohnau privat zu verkaufen. Ohne Makler, Kontakt: Dehmel-architekt@dehmel.eu

KINDER & FAMILIE

naruto uchiha 26cm, neu, np 41 für 30€, h.potter the rise of voldemort, neu, np 44 für 30€. LEGONinjago, gebr.NP70 für 30€. 01737185329

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Div. Klassiker Goethe, Shakespeare, Chamisso, Schiller und andere, Ausgaben Ende 19. Jhd., zu verkaufen. Preis VB. T 030/4112209

7 KPM Wandteller, einwandfrei, 25 cm Durchmesser, nur Selbstabholer in Berlin Hermsdorf, 030 4168721, VB € 45

MÖBEL & HAUSRAT

Damen- Mode: Riani Cambio, Cerano u.a.: Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42, z.T. neu, Schuhe Gr. 39, 030/4011412

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten und DVD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel.0170/56 62 382

Verkaufe Schlafsofa von home24 „latina basic“ 153cm br. Stoff schwarz, selten genutzt, FP 200.-Euro. (NP599) 01711837207

REISEN & ERHOLUNG

Reisen, Fliegen. W. 73 sucht Gleichgesinnte, auch in Gruppen. Tel.: 0176 81454589

SPORT & WELLNESS

Skihose, für Herren ganz neu. In

Schwarz, Größe XL, Preis: 10€, Tel: 4615852

2 Eishockey-Trikots, Gr. XL, Farbe gelb/ weiss, Material Polyamid, pflegeleicht, für Selbstabholer zusammen 10 €, Mobil: 0171 657 8473

Schweizer Kybun Schuhe Gr. 41/ 2/3 anthrazit, 1x getragen, wie neu. Neupreis war € 320,- jetzt nur VB 100 €. Tel. 404 14 16

Fitness-Rudergerät neuwert., LCD-Display, 12 Intensitätsstufen, 120 kg Traglast, L 156 cm x B 43 cm x H 48 cm, € 99,- Tel.0171 657 8473

TIERMARKT

Tierschutzverein braucht dringend Unterstützung im Rahmen von ehrenamtlichen Pflegestellen für Hunde/Katzen, Kontakt: pfoten-hilfe@gmx.de

Betreue Ihre Katzen, wenn Sie es nicht können. Da wo sie am liebsten sind, natürlich ZU HAUSE! Kontakt über Handy 017673510755

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Div. französische Grammatiken, Wörterbücher, Übersetzungstexte preiswert zu verkaufen, T 030/4112209

Suchen liebe Person zum Gassigehen mit Hündin (3x die Woche ca. 30 Min., Mo, Do, Fr; Heiligensee, ab dem 27.11.23) Telefon: 0162 9398711

VERSCHIEDENES

Verkaufe Puzzle 1000 und 1500 Teile. 1x gelegt, gut erhalten. Stückpreis 3,50€/4€. Bei Abnahme v. 4St. 3€. Versand möglich. Tel. 01796929850

600 CDs: R & B, Rock, Pop Bestzustand zus. 500,- Euro, Selbstabholer. 030/4011412

7 Amiga LPs mit den damals bekanntesten Sängern und Bands der DDR Zusammen 50,- Euro VB, Selbstabholer. 030/4011412

Geschenkt! Urlaubs-Lektüre: 150 Krimis und Unterhaltungsromane. Sehr gut erhalten, nur 1 x gelesen. Selbstabholer. 030/4011412

Designer Mode: Hosen, Blazer, Pullover, Handtaschen, Schuhe u.a., z.T. neu, ab 20,- von privat, 030/4011412

Mode: Secondhand-Verkauf, Bestzustand, z.T. neue Markenware: Mäntel Gr. 34-42, Röcke, Kleider, Schuhe Gr. 39, 030/401141

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten. Tel.: 404 58 97

Suche alte Armbanduhr und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Bademantel für Damen, in weiß und sehr lang, guter Zustand, ohne Kapuze Preis: 5€ Tel.: 4615852

Brandenburg Ticket abzugeben, Gültigkeit bis 21.12.2023 statt 33€ jetzt

für 20€ (nur Online ein zu lösen). 157/56 29 12 63

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten. Tel.: 404 58 97

diverse Notenbücher mit rockmusik zu verkaufen. Preis VS. Nur Abholung Tel. 030/4319660

Sprechende Uhr für Sehbehind. .Neu. Batterie 25 Euro. Tel. 015730023838

Waschsaug. f. Tepp. u. Trockens., 5l / 80 Euro. 015730023838

Verkaufe tragbaren TV Hörverstärker von OSKAR, neuwertig 150 Euro. 015732429287

Anker-Steinbaukästen (alt), oder sonstige Sachen der Firma F.Ad. Richter, von Sammler gesucht. Freue mich über ihren Anruf Tel 0175-4749858

Fotoapparat Weine, Militaria Orden, Uhren, Taschenuhr Tischdecken, Porzellan, Ölbild, Teppich, Taschen, Besteck, Zahngold, Bronze, Musikinstrumente, usw. 01638318734

700 CDs: R & B, Rock, Pop, Bestzustand zus. 500,- Euro, Selbstabholer. 030/4011412

Fach-Literatur für Rock, Pop, Rhythm & Blues, Jazz, Country, 25 Bücher, deutsch, englisch, Stück. 10,- VB, 030/4011412

Familienpatenschaftsprojekt „An Deiner Seite“ sucht ehrenamtliche Paten für Familien mit Kindern. Kontakt: Tel. 0157 / 50 18 85 65

Betreuung und/oder Pflege notwendig? Betreuungsdienst Home Instead Reinickendorf unterstützt Senioren (auch dement) in ihrer häuslichen Umgebung. Unverbindliche Beratung: Tel. 43 60 66 00

Verkaufe tragbaren TV Hörverstärker von OSKAR, neuwertig 150 Euro. 015732429287

Nikon Coolpix P5100, Leistung: 12,1-Megapixel, 2,5-Zoll-LCD-Monitor, NIKKOR-Obj. 3,5-fach-Zoom, Zubehör 50,- 030/4011412

Damen- Mode: Riani Cambio, Cerano u.a.: Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42, z.T. neu, Schuhe Gr. 39, 030/4011412

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten und DVD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel.0170/56 62 382

Verkaufe Schlafsofa von home24 „latina basic“ 153cm br. Stoff schwarz, selten genutzt, FP 200.-Euro. (NP599) 01711837207

2 Eishockey-Trikots, Gr. XL, Farbe gelb/ weiss, Material Polyamid, pflegeleicht, für Selbstabholer zusammen 10 €, Mobil: 0171 657 8473

Schweizer Kybun Schuhe Gr. 41/ 2/3 anthrazit, 1x getragen, wie neu. Neupreis war € 320,- jetzt nur VB 100 €. Tel. 404 14 16

Fitness-Rudergerät neuwert., LCD-Display, 12 Intensitätsstufen, 120 kg Traglast, L 156 cm x B 43 cm x H 48 cm, € 99,- Tel.0171 657 8473

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo – Fr 10 – 14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:
Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bk), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Christian Schindler (cs), Andrei Schnell (as), Inka Thaysen (ith), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbn), Bertram Schwarz (bs), Véronique Fritsche (ver), Michl-Felix Bierl (mfb)

Terminredaktion:
Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:
Astrid Greif
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck:
Rheinisch-Bergische Druckerei
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die RAZ finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 9 vom 01.01.2023

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

PRIVATE KLEINANZEIGEN
Pro Ausgabe können Sie bis zu 3 Kleinanzeigen veröffentlichen.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse im Anzeigentext anzugeben.

www.raz-zeitung.de/kleinanzeigen/

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

kostenlos online unter
www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



RAZ PINNWAND

Einladung zum
**1. Konradshöher
Weihnachtssingen
und Weihnachtsbasar**

Die Kinder und Jugendlichen des Hauses Konradshöhe laden Jung und Alt zum Weihnachtsfest mit gemütlichem Vorweihnachtsbasar auf den Falkenplatz ein.
Alle Einzelkinder können den Kindern und Jugendlichen des Hauses Konradshöhe zugute.

Wo: Falkenplatz
Wann: 02. Dezember 2023
Uhrzeit: 12 Uhr bis 16:30 Uhr

Erste Tumbelle
Punsch und Glühwein
Kaffee und gebackene Nasen
Tafel mit Obst und Tiramisu
Grüßchen und Karstbrot
Fisch und Kaviar
13-30 Uhr
15-30 Uhr
gegrüßtes Singen

Kooperationspartner: Städt. Kita Julia Schind-Thiel, Cinggis GmbH Berlin, Ökumenische Caritas, Diakonisches Zentrum, Evangelische Kirche, Evangelische Kirche, Evangelische Kirche

Schollen-Treff-Wittenau
Vorweihnachtliches von
Karin Arnold und Regina Born

Bilder der „MAL-FREU-DE“ und von
Dozentin Dorit Barnick:

Vernissage: Sonntag 26.11.2023 von 15 – 18 Uhr

2021-17.12.2023 jeden Sonntag von 15-18 Uhr
Alt Wittenau 41b, 13117 Berlin
Bus 124 bis Hermsdorfer Str./Alt Wittenau
Schollentreff Freizeithalle Berlin

Pfarrgarten Kirche Lübars, Alt Lübars 11
Adventsbasar
Stände, Adventsmusik, Lagerfeuer
3. Dezember, ab 12 Uhr
11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in
der Dorfkirche

Wir suchen Sie!
MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG
für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

MOHR
TROCKNUNGSTECHNIK

Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.
Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Katholische Schule Salvator
Gymnasium
und
Integrierte Sekundarschule

25. November 2023 10:00 bis 13:00 Uhr
Tag der offenen Tür

Im Schuljahr 2024/25 richten wir an der Salvatorschule eine 11. Klasse für die ISS ein (vorbehaltlich der Genehmigung des Senats).
Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen (SS oder eines Gymnasiums), die in 3 Jahren zum Abitur gehen möchten, können sich zur Aufnahme bewerben. Nähere Informationen folgen.
Wer sich für die Oberstufe an unserer Schule interessiert, ist herzlich eingeladen.

Fürst-Bismarck-Str. 8-10, Berlin-Waldmannslust, Telefon: 030 - 4111198, E-Mail: sekretariat@kss.schulverbund.de

Senioren-Betreuungsdienst „home instead“,
Am Borsigturm 15

Informations- und Gesundheitstag
Anbieter aus dem Senioren-Dienstleistungssektor
stellen sich vor. Eintritt frei, ohne Anmeldung
25. November, 12-18 Uhr

**Kunsthandwerklicher
Adventsmarkt im
Diakoniezentrum
Heiligensee**

Sonntag, 03.12.2023
12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
11:00 Uhr Gottesdienst in der Mehrzweckhalle

Beachten Sie uns am ersten Advent im Diakoniezentrum Heiligensee auf unserem traditionellen Adventsmarkt und -basar, der durch die vielseitigen Marktstände.

Lassen Sie sich von der Atmosphäre auf der vorweihnachtlichen Zeit einstimmen.

ANMELDUNG AN DER INFORMATION
INFOS: 030 4306-615

Diakoniezentrum Heiligensee
Kellerstr. 19
13503 Berlin
Tel.: 030 4306-0
E-Mail: info-dzgejf.de

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten
Neueindeckung
Dachbeschichtung
Flachdachsaniierung

IBL
INNOVATIV BAU LIGORIO

Dachrinnenreinigung
Balkonsanierung
Dachsaniierung
Fassadensanierung

☎ **030 - 43 57 25 76**
Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de
Wittestraße 30K • 13509 Berlin

**DACHRINNEN
REINIGUNG
Ist dm 1,20 €**

Kostenlose Beratung vor Ort • Auch Kleinaufträge



**OPTIKHAUS
Heiligensee**

Brillen · Kontaktlinsen · Sonnenbrillen

Ihr Partner für gutes Sehen

- kostenloser Sehtest
- Hausbesuche

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Di, Do 9 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr
Sa 10 Uhr bis 13 Uhr

Optikhaus Heiligensee
Bekassinenweg 34 · 13503 Berlin
Telefon: (030) 43 60 34 64
www.optikhaus-heiligensee.de

SUDOKU schwer

				4				
		3				9	5	
6	2			1	9			7
9					2	6		
	8			5			3	
		4	8					9
4			7	9			6	2
	6	8				1		
				8				

HARTKAESE

6	9	8	1	2	4	5
7	1	2	4	9	5	8
5	3	4	7	6	8	1
2	6	9	8	1	7	3
8	4	3	7	5	2	6
1	5	7	2	6	4	9
3	2	5	4	6	9	8
7	1	8	3	5	4	2
9	6	8	1	2	4	5

schwer

1	8	4	9	3	2	7	6	5	1
6	4	3	7	2	8	5	1	9	3
9	5	7	1	3	2	6	4	8	7
7	6	8	1	2	3	4	5	9	6
5	9	2	7	6	8	1	3	4	5

Freches aus Frohnau

Bringen Scherben wirklich Glück?



Original Cartoon-Gemälde von G.J.W. Feet, Öl/Acryl auf Leinwand 100 x 100 cm (handsigniert 490 Euro). Anfragen an den Künstler unter: fuer-kunst@web.de

ZUHAUSE IN REINICKENDORF



„Berlin im Kleinen“

Im Gespräch mit Kai-Peter Breiholdt



Foto: kbm

Was ist das Besondere an Reinickendorf? Reinickendorf ist ein grüner Bezirk mit viel Lebensqualität, der mit seiner Sozialstruktur zwischen Villengegend und Großsiedlung ein „Berlin im Kleinen“ abbildet.

Was in Reinickendorf muss man unbedingt einmal gemacht haben? Eine „Dorfführung“ durch

Frohnau. Ein besonderer Ort, der zeigt, wie lebenswerte Stadtplanung funktionieren kann.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Der Tegeler See und die Greenwichpromenade bei gutem Wetter. Gemütlich schlendern, die Aussicht genießen und vielleicht noch zu einem leckeren Essen einkehren.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Tatsächlich eher in der Stadt, weil mein Büro nahe dem Checkpoint Charlie ist. Sonst gerne in einem netten Restaurant in Frohnau oder Umgebung oder natürlich bei der kostenlosen Rechtsberatung für die Mitglieder des Grundbesitzervereins Frohnau im Centre Bagatelle.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer (Veranstaltungs-) Kalender?

Die Kunst- und Handwerkmärkte in Frohnau. Immer ein tolles Angebot und eine besondere Stimmung.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Die Entwicklung am ehemaligen Flughafen Tegel zur sog. „Urban Tech Republic“ mit modernem Wohnen und Gewerbe scheint gut voranzukommen. Hier kann ein neues Kraftzentrum für den Bezirk entstehen.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt richtig geärgert?

Das Vorgehen bei der Planung und Durchsetzung einer Fahrradstraße im Edelhofdamm in Frohnau. Es mag gute Argumente dafür geben. Die Bürgerbeteiligung war aber eine Farce und es wäre ehrlicher gewesen, ganz darauf zu verzichten.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Die Berliner Bären, Hockeyabteilung in Wittenau. Da habe ich für zwei von meinen Kindern am Spielfeldrand viel rumgeschrien und sie zu tollen Turnieren begleitet.

Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Lebenswert.

Der gebürtige Hamburger Kai-Peter Breiholdt kam 1991 nach Berlin und wohnt seit 1997 in Frohnau. Dort engagiert er sich seit 2011 als Vorsitzender im Grundbesitzerverein und in dessen Dachverband, Haus und Grund Berlin. Der Rechtsanwalt ist in der von ihm 2004 gegründeten Immobilienrechtskanzlei in Berlin-Mitte mit 8 Anwälten unterwegs, ist in den sozialen Medien als „Immobilienrechtsscout“ zu finden. Zum Ausgleich joggt Kai-Peter Breiholdt gerne über das Stolperfeld und durch den Tegeler Forst. Er ist verheiratet und hat drei Kinder, die mittlerweile alle aus dem Haus sind.

kbm

BLAULICHT



Foto: Falko Hoffmann

Automat gesprengt

Frohnau – Unbekannte Täter haben am Morgen des 18. November zwei Geldautomaten gesprengt. Gegen 5.20 Uhr löste die Alarmanlage im Vorraum einer Bankfiliale an der Welfenallee aus. Kurz darauf meldeten Zeugen Explosionsgeräusche. Alarmierte Einsatzkräfte stellten nach ihrem Eintreffen zwei beschädigte Geldausgabeautomaten und erhebliche Beschädigungen des Vorraumes fest. Zuvor sollen zwei Personen mit einem dunklen Pkw vom Tatort geflüchtet sein. Das Gebäude musste kurzfristig evakuiert werden. Ein zum Ort gerufener Statiker stellte keine statische Gefahr fest, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner bald darauf in ihre Wohnungen zurückkehren konnten.

Messer im Bein

Märkisches Viertel – In der Nacht zum 20. November wurden Einsatzkräfte wegen eines versuchten Raubes zum Tramper Weg alarmiert. Hier soll ein 20-Jähriger gegen 0.30 Uhr unterwegs gewesen sein, als er von zwei unbekannten Tatverdächtigen unter Vorhalt eines Messers zur Herausgabe der Geldbörse genötigt wurde. Nachdem er das verweigerte, fügte ihm ein Tatverdächtiger einen Messerstich in den Oberschenkel zu. Anschließend flüchteten sie ohne Beute in Richtung Wilhelmsruher Damm. Der Verletzte alarmierte selbstständig einen Rettungswagen und wurde zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Fahrerflucht

Reinickendorf – Ein Lkw-Fahrer flüchtete mit seinem Fahrzeug am Nachmittag des 17. November vom Unfallort. Ein 38-Jähriger war auf einem Fahrrad auf der Provinzstraße in Richtung Bürgerstraße unterwegs. Unter der S-Bahnunterführung in der Nähe

des S-Bahnhofes Schönholz will er hinter sich ein lautes Quietschen gehört und einen Aufprall verspürt haben. Anschließend soll er zu Boden geschleudert worden sein. Der 38-Jährige habe noch gesehen, wie sich ein weißer Transporter vom Unfallort entfernte. Unabhängige Zeugen bestätigten das. Der an Rumpf und einem Bein Verletzte wurde ins Krankenhaus gebracht.

Überfall mit „Knarre“

Reinickendorf – Ein unbekannter Mann hat am 17. November um 21.20 Uhr eine Tankstelle in der Holländerstraße betreten, den dortigen Mitarbeiter mit einer Schusswaffe bedroht und zur Herausgabe von Geld aufgefordert. Nachdem der 52-Jährige der Forderung nachgekommen sein soll, soll der Täter das Geld an sich genommen, die Tankstelle verlassen und mit einem Motorroller geflüchtet sein. Der Angestellte wurde nicht verletzt. Die weiteren Ermittlungen wurden von einem Fachkommissariat für Raubdelikte der Polizeidirektion 1 (Nord) übernommen.



Residenzstraße
einzig[anders]artig

ADVENTSFEST AM KOLPINGPLATZ

AM 9.12.2023 VON 14 BIS 18 Uhr

Es erwarten Sie/euch ein Puppentheater, basteln,
Plätzchen dekorieren und ein FEURIGER Abschluss

Weihnachtsschnitzeljagd 2023

Mitmachen und Gewinnen

Bereits zum siebten Mal laden wir herzlich zur Weihnachtsschnitzeljagd ein. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet sich jeweils eine Tür in einem Geschäft der Residenzstraße.

WAS SIE TUN MÜSSEN

- * Am jeweiligen Tag in das angegebene Geschäft hineinspazieren
- * Fragekarte schnappen, Coupon ausfüllen und abtrennen
- * Im jeweiligen Geschäft in die Sammelbox einwerfen

Alle richtigen Antworten nehmen an einer Verlosung teil. Nutzen Sie die Chance, einen der attraktiven Gutscheine zwischen 20 € und 50 € zu gewinnen. Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt Anfang des Jahres 2024.

1 eye couture Augenoptik Residenzstraße 34	2 Torten-Träume Café Residenzstraße 108	3 El Dorado Steakhaus Residenzstraße 43	4 easy Apotheke Residenzstraße 33	5 La Mary Woman Fashion Residenzstraße 46	6 EDEKA Lindenberg Markstraße 32-34	7 Hotel ibis Berlin-Nord Alt-Reinickendorf 4-5	8 Buchhandlung am Schäfersee Markstraße 6
9 Adventsfest am Kolpingplatz	10 Café MyMoon Markstraße 4	11 Vodafone & O2 Shop Residenzstraße 115	12 Naturkostladen Biosphäre Alt-Reinickendorf 6	13 Blumenhütte Residenzstraße 126	14 Kopenhagener Apotheke Kopenhagener Str. 2	15 Zeeman Residenzstraße 40-41	16 Café am See Residenzstraße 43
17 Geheimwaffel Eiscafé Alt-Reinickendorf 61	18 Blumenpavillon Duckwitz Residenzstraße 16	19 Berliner Sparkasse Residenzstraße 117	20 Residenz Fotograf Residenzstraße 8	21 Aylin Aksu Hair and Beauty Residenzstraße 125	22 Neue Apotheke Residenzstraße 137	23 Back Corner Residenzstraße 21	24 The MyMoon Restaurant Alt-Reinickendorf 3



Kennen Sie schon den neuen Kiezkalender?
<https://zukunft-residenzstrasse.de/kiezkalender.html>

Kontakt:
Geschäftsstraßenmanagement
Vor-Ort-Büro, Raschdorffstraße 5, 13409 Berlin
Öffnungszeiten: Di/Do 10-17 Uhr, Tel.: 030 450 890 60
residenzstrasse@planergemeinschaft.de

www.zukunft-residenzstrasse.de